

JUGENDTREFFEN 2025



ALIENISCHES RESTAURANT



Friedländer Jugendtreffen 2025: Vier Tage voller Erlebnisse, Begegnungen und Erinnerungen

Vom 14. bis 18. August fand das Friedländer Jugendtreffen 2025 in Friedland (M-V) statt.

In diesem Jahr kamen 56 Jugendliche aus Polen, Tschechien und Deutschland zusammen. Aus unserem schönen Friedland in Mecklenburg-Vorpommern durften sechs Jugendliche mit dabei sein. Es waren vier Tage voller Action, Austausch und neuer Freundschaften – eine Erfahrung, die wir nicht so schnell vergessen werden.

Los ging's mit der Übergabe der roten T-Shirts und Handtücher mit unserer Friedländer Silhouette und einem gemeinsamen Mittagessen im Rathaus, bei dem wir uns zum ersten Mal begegnet sind. Die anfängliche Aufregung war schnell verflogen. Spätestens als wir uns beim Wetrutschen und Luftmatratzenrennen im Freibad ordentlich ins Zeug legten, wurden erste Kontakte geknüpft. Am Abend ging es dann in unsere Unterkunft in Jugendherberge Burg Stargard, wo wir die kommenden Nächte gemeinsam verbrachten.

Am zweiten Tag wartete mit einer Geocaching-Tour durch Friedland ein echtes Highlight auf uns. Gemeinsam haben wir uns auf eine spannende Spurensuche durch die Stadt begeben – vorbei am Neubrandenburger Tor, dem Stadtmuseum, der Stadtmauer und bis zum Fangelurm. Dabei haben wir viel über die Geschichte der Stadt gelernt und konnten unsere Teamarbeit unter Beweis stellen.

Anschließend wurde es kulinarisch: Im AFZ bereiteten wir in Gruppen typische Gerichte aus verschiedenen Ländern zu einem kompletten EU-Dinner zu. Die Ergebnisse wurden am Ende als großes Buffet aufgebaut und es hat richtig lecker geschmeckt! Besonders in Erinnerung geblieben sind uns die Quarkknödel mit Erdbeeren aus nad Ostravici.

Nach dem Essen war noch lange nicht Schluss, denn auf dem Friedländer Sportplatz traten wir bei der Friedland-Olympiade und beim traditionellen Steinstoßen gegenein-

ander an. Beim anschließenden Burger-Grillen ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Am dritten Tag fuhren wir gemeinsam nach Neubrandenburg. Dort machten wir ein Gruppenfoto auf dem Marktplatz und hatten Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Später entspannten wir am Strand, arbeiteten an unserem Logo fürs Jugendtreffen und tobten uns in riesigen Bubble-Bällen aus. Der Tag endete mit viel Lachen, Billardspielen und Gesprächen bis in den Abend wieder in Burg Stargard. Am Sonntag stand eine gemeinsame Wanderung zur Burg Stargard auf dem Programm. Danach ging es zum Abenteuer-Kletterpark und zur Sommerrodelbahn. Für einige von uns war das eine echte Herausforderung – vor allem für diejenigen mit Höhenangst. Aber genau das hat das Wochenende ausgemacht: Über sich hinauswachsen, sich gegenseitig Mut machen und neue Dinge ausprobieren. Zum Abschluss des Tages gab es ein Fest mit Fotos, Musik und viel Tanz. Wir schauten uns die Erlebnisse der vergangenen Tage an, lachten über unsere Bilder und wählten das neue Friedland-Jugendtreff-Logo aus.

Das Friedländer Jugendtreffen 2025 war für uns alle etwas ganz Besonderes. Wir haben viel erlebt, neue Leute kennengelernt, gemeinsam gekocht, gespielt, gelacht und dabei jede Menge neue Erfahrungen gesammelt. Ein paar Rezepte, ein volles Handy mit Erinnerungsfotos und viele neue Freundschaften bleiben uns von diesen Tagen.

Vielen Dank allen Organisator*innen, Betreuer*innen und Unterstützer*innen, die dieses Treffen und die unvergesslichen Tage für uns möglich gemacht haben.

Lina Hensel, Jessy Ponto, Mathilda Achtelik, Hanna Braun, Rudi Arndt, Frida Brauß und als Betreuerin Birgit Odebrecht



Foto: stock.adobe.com - One Pixel Studio

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“ erscheint am 24.10.2025.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 09.10.2025

Die Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ werden über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de.

In Ausnahmefällen senden Sie Ihren Artikel per E-Mail an: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Anzeigen, Danksagungen unter Telefon-Nummer: 0171 9715739 oder 039931 57922.

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931,

E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon-Nr.: 039601 27720 bzw. E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de

► Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift:	17098 Friedland Riemannstraße 42
E-Mail-Adresse:	stadt@friedland-mecklenburg.de
Öffnungszeiten:	Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr Mittwoch 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister		Vorwahl - 039601	
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine, Städtepartnerschaften	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich I – Zentrale Verwaltung und Finanzen			
Leiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Verwaltung			
Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Versicherungen, Wahlen	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof	Frau Schmidt	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Friedrich	277-45	wohngeld@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Kulturelle und sportliche Einrichtungen	Frau Löhnert	277-68	j.loehnert@friedland-mecklenburg.de
Gremien, Digitalisierung	Frau Fischer	277-13	s.fischer@friedland-mecklenburg.de
Finanzen			
Hauptsachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung	Herr Kahnt	277-62	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr, Kasse	Frau Jurkewicz	277-64	n.jurkewicz@friedland-mecklenburg.de
Haushalt, Jahresabschlüsse	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Vergabe, Fördermittel	Frau Knuth / Herr Kluth	277-12	k.knuth@friedland-mecklenburg.de p.kluth@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Assistenz IT	Herr Holz	277-81	m.holz@friedland-mecklenburg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Telker	277-82	s.telker@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt			
Leiterin Bauen, Ordnung und Standesamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bauen			
Unterhaltung, Bauhof, Stadtmobiliar	Frau Denter	277-73	u.denter@friedland-mecklenburg.de
Hoch-/Tiefbau, Sanierung, Bauanträge	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht, Landverpachtung	Frau Arndt	277-78	j.arndt@friedland-mecklenburg.de
Bauleitplanung, Rechtsangelegenheiten	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sachbearbeiterin für kommunales Klimamanagement	Frau Dr. Riemer	277-31	d.riemer@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Dammrose	277-22	v.dammrose@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Markt, Gestattungen, Fundtiere, Fischerei	Frau Hasenjäger	277-34	a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Drews	277-35	s.drews@friedland-mecklenburg.de
Außendienst	Frau Scholz	277-67	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Spielplätze, Baumschutz	Herr Hardrath	277-36	r.hardrath@friedland-mecklenburg.de
Bereich Standesamt			
Standesamt	Frau Minow	277-37	a.minow@friedland-mecklenburg.de

Amtsvorsteherin, Frau Dr. Anja Lentz-Becker,
Tel.: 0151 12745820

Stadtpräsident, Herr Matthias Noack

Tel.: 0151 50495129, E-Mail: stadtpraesident@stadt-friedland.de
Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck

Herr Thomas Herrholz, Tel.: 0174 6905400,
E-Mail: t.herrholz@gemeinde-galenbeck.de

Bürgermeister Gemeinde Datzetal

Herr Matthias Dröse, Tel.: 0171 5132432,
E-Mail: matthias.droese@gmail.com

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:

Frau Dr. Anja Lentz-Becker

Telefon: 0151 12745820

E-Mail: anja.lentz-becker@schiedsfrau.de

<https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?

Melden Sie sich gern per

E-Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de

Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher wurden von den Einwohnern des jeweiligen Ortsteiles gewählt.

Die Ortsvorsteher haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsvorsteher bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die aktuellen Kontaktdaten:

Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Stellvertreter/in
Brohm	Frau Manuela Köhler	0152 02694417	Herr Matthias Gosse
Schwanbeck	Frau Elke Hänisch	03969 510586	Frau Ingelore Stremel
Ramelow	Frau Kerstin Grünler	03969 510316	
Jatzke	Herr Andreas Gäde	0159 04110521	
Liepen	Herr Falk Herold	039606 20021	Frau Ina Krasemann
Eichhorst	Frau Susanne Kurzke	039606 29131	
Genzkow	Frau Cindy Müller	0152 03636570	
Glienke	Herr Ingo Müller	0178 7160097	Irene Engel

Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Galenbeck	Frau Waltraud Seib	039607 / 180027	Sandhagen	Frau Ulrike Temmel	0172 / 3942670
Rohrkrug			Kotelow	Herr Christian Ollwig	039607 / 244575
Friedrichshof	Herr Dr. Uwe Neubauer	039607 / 268676	Schwichtenberg	Herr Albert Schnak	039607 / 26877 0152 / 2350543
Wittenborn	Herr Dirk Schulz	039607 / 26857	Lübbersdorf	Herr Steve Müller	0152 / 56498134
Klockow	Herr Peter Koßmehl	0175 / 7581637			

► Stadtinformationen

Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland,
Tel. 039601 26779,
Mail: museum@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland,
Tel. 039601 574157
Mail: bibliothek@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 13:00 - 17:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

Stadtinformation

im Museum der Stadt Friedland
Mühlenstr. 1, 17098 Friedland,
Mail: stadtinfo@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg:

Tel. 0395 - 35 17 63 50

Notrufe

Rettungswache	Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110 oder Tel. 039601 - 3000
ärztliche Bereitschaftshotline:	116 117
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

Elterntelefon

„Nummer gegen Kummer“

Kinder-/Jugendtelefon 116111

„Nummer gegen Kummer“

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

►► Grußwort des Bürgermeisters

Auf ein Wort

Pünktlich zum Ende der Freibadsaison ist auch das Wetter in Richtung Herbst umgeschlagen. Zur letzten Veranstaltung im Jubiläumsjahr des Friedländer Freibades gab es dann noch einmal Musik und Tanz, ein tolles Feuerwerk und ein paar mutige Badegäste, die die Möglichkeit bis 0.00 Uhr schwimmen zu gehen, tatsächlich auch genutzt haben. Ein schöner Abschluss einer wettertechnisch eher durchwachsenen Saison. So sind die Besucherzahlen dann doch mit ca. 35.000 unter den Erwartungen geblieben. Auf der anderen Seite haben die vielen Angebote (Schwimmkurse, W-LAN, Wassergymnastik...) und Veranstaltungen dort gezeigt, dass unser Freibad mehr als nur Badespaß bereithält. Da bin ich schon sehr gespannt auf die nächste Saison.

Damit komme ich gleich auf eine weitere wichtige Einrichtung in unserer Stadt, das Volkshaus. Leider hat sich der Sanierungsbeginn ja verschoben, wie wir bereits wissen. Die Vorbereitungen dafür laufen aber weiter auch ohne einen derzeit fixen Termin für den Start. Wir werden, solange es möglich und sinnvoll ist, dass Volkshaus offenhalten. Das gilt für alle Termine bis zum Jahresende. Alle weiteren Termine stehen dann unter Vorbehalt, damit wir, wenn sich die Stadt, die Fördermittelgeber, die Planer und letztlich die Baubetriebe einig sind, so schnell wie möglich beginnen können.

Am 14. Oktober wird die 2. Veranstaltung zur Erstellung eines Tourismuskonzeptes im Museum der Stadt Strasburg stattfinden. Nachdem sich bei der wirklich gut besuchten Auftaktveranstaltung Ende August alles um das Kennenlernen der Mitstreiter sowie die wesentlichen Rahmenbedingungen drehte, werden dann die ganz konkreten Bausteine und Inhalte für eine erfolgreiche Umsetzung im Mittelpunkt stehen.

Ein Baustein, der sich in das künftige Tourismuskonzept ebenso

einfügen wird, aber nicht nur dort, ist unsere OrtsApp, welche im ersten Halbjahr für das Amt und alle 3 Gemeinden ausgerollt wurde. Vor wenigen Wochen hat sie dann noch einmal ein wichtiges Upgrade bekommen. Falls Sie es noch nicht getan haben, laden Sie sich die App im entsprechenden Store herunter, damit auch Sie über alle wichtigen Ereignisse im Amt und den 3 Gemeinden tagesaktuell informiert bleiben. Noch besser ist natürlich, wenn Sie sich registrieren und ebenfalls Beiträge zum Stadt- oder Gemeindeleben in die App stellen. Das alles wird übrigens auch ein wichtiges Thema bei unserer 3. Vereinskonzferenz am 6. November sein.

Ein Thema, welches viele von Ihnen, wenn überhaupt, nur am Rande mitbekommen haben, ist die Umbenennung der „Paul-von-Hindenburg-Kaserne“ in Münster in „Friederike-Krüger-Kaserne“, die von der Bundeswehr vorgenommen wurde. Ich denke, das ist ein Grund stolz zu sein auf eine junge Frau, die sich vor über 200 Jahren von ihrer Heimatstadt Friedland aus auf den Weg gemacht und in den Kämpfen ihrer Zeit so viel Heldenmut beweisen hat, dass man ihrer selbst heute noch ehrenvoll gedenkt.

Herzlichst

**Ihr Bürgermeister
Frank Nieswandt**



►► Amtliche Bekanntmachungen

Finanzamt Neubrandenburg
Postfach 110164 / 17041 Neubrandenburg



Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Einzelnachschätzung) in der

Gemeinde: Galenbeck
Gemarkungen: **Galenbeck, Flur 10, Flst. 15/1-2, 48/1-2, 101 und 103/2-4**
Klockow, Flur 3, Flst. 37-65
Kotelow, Flur 3, Flst. 41/1-76, 85/1-129, 138/2 und 209

werden in der Zeit vom: **13.10.2025 bis 10.11.2025**

in den Diensträumen des Finanzamtes Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, Block A, Raum 210 offengelegt.

Für Einsichtnahmen bitte ich um terminliche Absprache mit dem Amtlichen Bodenschätzer, Herrn Westphal (Tel.: 0174 2565932). Offengelegt werden die Ersatzfeldkarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind. Der Offenlegung unterliegen nur die Nachschätzungsergebnisse. Die Ergebnisse der bisherigen Bodenschätzung, die nicht durch die Nachschätzung verändert wurden, bleiben bestandskräftig. Die offengelegten Nachschätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten nicht besonders bekannt gegeben.

Gegen die Schätzungsergebnisse der nachgeschätzten Flächen steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch nach den Vorschriften der Abgabenordnung (AO).

Der Einspruch ist beim Finanzamt Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung beträgt einen Monat (§ 155 AO). Sie beginnt mit Ablauf des 11.11.2025 und endet am 10.12.2025 (§ 122 AO).

Mit Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Die rechtskräftigen Bodenschätzungsergebnisse werden in das Liegenschaftskataster übernommen.

Neubrandenburg, den 01.09.2025

Dr. Gruehl

Ausschreibung Flurstück in Schwichtenberg

Die Gemeinde Galenbeck bietet folgendes Grundstück zum Kauf an:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Lage/Adresse	Nutzung	Größe
3	Schwichtenberg	10	130	Ruth-Siedel-Straße	Grünland	1646 m²



Das Grundstück liegt in dem Ortsteil Schwichtenberg der Gemeinde Galenbeck und ist etwa 12 km in östlicher Richtung von der Kleinstadt Friedland entfernt. Das Grundstück wird derzeit als Lagerplatz genutzt. Das Grundstück ist verpachtet. **Auf dem Grundstück befindet sich ein wasserführender Brunnen.**

Die Bebauung nach § 34 BauGB ist zulässig. Das Grundstück

befindet sich im Geltungsbereich Abrundungssatzung für den Ortsteil Schwichtenberg. Die Satzung kann in der Stadtverwaltung Friedland eingesehen werden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot. **Das Mindestgebot beträgt 14,00 €/m².** Eine Bauverpflichtung von 5 Jahren ab Besitzübergang zur Errichtung eines Wohnhauses wird vertraglich geregelt. Die Pachtverträge sind von dem Erwerber zu übernehmen. Der Erwerber trägt die Kosten des Vertrages und dessen Durchführung.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten auf-zufordern oder das Grundstück neu anzubieten.

Interessenten werden gebeten ihr Angebot bis zum **31.12.2025, 12.00 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Grundstücksausschreibung AZ: SCH-10-130-Nr.3 – nicht öffnen**“ bei der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland einzureichen.

Kontakt Jana Arndt
Tel.: 039601 277-78,
Fax: 039601 277-50
E-Mail: j.arndt@friedland-mecklenburg.de

► Amtliche Mitteilungen

Der Bürgermeister

Einladung

Auswertung der Nachschätzung gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes (BGBl. Jahrgang 2007 Teil | Nr. 69, S 3178)

Gemäß der Arbeitsanleitung für die Bodenschätzung in der Mecklenburg-Vorpommerschen Steuerverwaltung, Stand April / 2002 führt der Amtliche Bodenschätzer des Finanzamtes Neubrandenburg die Schlussbesprechung zur Nachschätzung in der Gemeinde Friedland mit den Ortsteilen Brohm, Cosa, Heinrichswalde und Hohenstein durch.

Ort der Veranstaltung : Gemeindezentrum Brohm
Termin: 14.10.2025 Beginn: 15:00 Uhr

Einladung

Zu dieser Schlussbesprechung lädt der Bürgermeister

alle

- **Eigentümer und / oder Pächter / Bewirtschafter** von landwirtschaftlichen Nutzflächen sowie
- **Geschäftsführer** von landwirtschaftlichen Betrieben der Gemeinde Friedland mit den Ortsteilen: Brohm, Cosa, Heinrichswalde und Hohenstein herzlich ein.

F. Nieswandt
F. Nieswandt
Bürgermeister

Friedland, den 17.09.2025

S. Westphal
S. Westphal
Amtlicher Bodenschätzer

Neubrandenburg, den 17.09.2025

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 23 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzei-

genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jugendtreffen 2025 – gemeinsam ist es vollbracht!

Ein gutes Jahr Vorbereitung – und nun ist alles Geschichte.

Die Geschichte unserer städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit mit weiteren 9 Städten, die den Namen Friedland tragen oder trugen, ist damit um einen Höhepunkt reicher.

Wir, die Stadt Friedland, haben im Rahmen der Städtepartnerschaftsarbeit vom 14. bis 18. August 2025 zum Jugendtreffen in unsere Stadt eingeladen. Der Einladung sind Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren aus den polnischen Städten Mieroszw, Miroslawiec, Korfantow, Debrzno, aus dem deutschen Friedland/Niedersachsen und aus dem tschechischen Frydlant nad Ostravici gefolgt. Jugendliche aus dem deutschen Friedland in Brandenburg und dem tschechischen Frydlant in Böhmen konnten in diesem Jahr leider nicht daran teilnehmen.

Unser Friedland wurde von den Jugendlichen Hanna, Mathilda, Jesse, Rudi und Frieda vertreten, die von Frau Birgit Odebrecht betreut wurden – hierfür an dieser Stelle einen herzlichen Dank. Somit konnten wir am Donnerstag, dem 14.08.2025 die ersten von unseren insgesamt knapp 60 internationalen Gästen begrüßen. Den Auftakt machten unsere Gäste aus Frydlant nad Ostravici, die nachts um 3:00 Uhr zu uns gestartet waren. Mit ca. 800 km hatten sie den weitesten Anfahrtsweg.

Alle unsere Gäste wurden im Rathaus der Stadt mit einem kleinen Mittagsimbiss begrüßt. Gegen 14:00 Uhr waren wir vollzählig. Es ging für alle in unser schönes Freibad. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns. Temperaturen um die 30 Grad Celsius luden förmlich zu Spiel und Spaß im Wasser und Erholung auf der Liegewiese ein. Unser Gastgeschenk für alle, ein Handtuch mit der Friedländer Stadtsilhouette, kam dabei sehr gut an.

Schon im Vorfeld des Treffens haben wir zu 15:00 Uhr alle Friedländer Jugendlichen der Altersklasse zum Wettrutschen eingeladen. Die Challenge wurde von 54 Jugendlichen angenommen. Dementsprechend groß waren der Spaß und die Stimmung beim Anfeuern.

Sieger bei den Mädchen wurde Hanna aus der Gruppe Friedland in Mecklenburg und Sieger bei den Jungen wurde Fynn – ein Gast im Freibad.



Relaxen im Freibad

Gegen 18:00 Uhr wurde das diesjährige Jugendtreffen vom Bürgermeister, Herrn Frank Nieswandt, im Freibad offiziell eröffnet. Es wurde gemeinsam Abendbrot gegessen, organisatorische Dinge für die nächsten Tage geklärt und eine Einweisung zum Logo-Workshop gegeben.

Mit der Frage „Wofür steht unser Jugendtreffen? Was macht es aus?“ wurde schon mit dem Versenden der Einladungen zum Jugendtreffen dazu aufgerufen, sich Gedanken zum Thema zu machen. Ziel war, ein gemeinsames Logo zu entwickeln, welches künftig alle Friedlandstädte zu den Jugendtreffen nutzen können – dazu dann später noch mehr.

Gegen 21:00 Uhr ging es in die Jugendherberge Burg-Stargard, in der unsere Gäste untergebracht waren. Nach der Zimmerauf-

teilung wurde es ruhig im Haus – alle hatten einen langen Tag hinter sich.

Am Freitag, dem 15.08.2025, war morgens um 8:00 Uhr schon reger Trubel im Haus. Gruppen beim Frühstück, Gruppen an den Tischtennisplatten und Gruppen, die am Logo arbeiteten – man hatte sich gefunden.

Mit dem Bus ging es gemeinsam Richtung Friedland. 10:30 Uhr starteten alle vom Rathaus aus in ihren Gruppen zu einer Geocaching – Tour durch die Stadt. Die hierzu benutzte App wurde von Herrn Ralf Pedd extra für unsere Bedürfnisse und unseren Zeitplan angepasst. Dafür danken wir recht herzlich.



Sportlicher Einsatz beim Geocaching

Bei strahlendem Sonnenschein wurden markante Punkte in Friedland aufgesucht, sportliche Einlagen absolviert und einige geschichtliche Fragen beantwortet. Eine kleine Zwischenstärkung gab es in unserem Museum – hier musste auch das Alter unserer Stadt herausgefunden werden – bevor es zum Abschluss den Aufstieg auf den Fangelturm gab. Dem Wetter entsprechend gab es anschließend ein Friedländer Eis von den Askaniern. Auf unserem Markt wurde dann von allen die Gelegenheit genutzt, um vor dem im letzten Jahr zum offiziellen Friedlandtreffen eingeweihten Pflanzbänken jeder Stadt ein entsprechendes Gruppenfoto zu machen.

Sieger beim Geocaching wurde die Gruppe aus Mieroszw.



Friedland i. M. an der Pflanzbank

Anschließend ging es für alle in Richtung AFZ. In den dortigen Räumen und der delies – Küche wurde gemeinsam unser EU-Dinner gekocht. Alle Städtepartner waren im Vorfeld gebeten worden, ein Rezept für ein landestypisches Gericht einzureichen. Alle Jugendlichen wurden in gemischte Gruppen eingeteilt und jede Gruppe kochte ein Rezept nach.

So standen nach getaner Arbeit auf unserem Mittagsbüffet:

- Kartoffelsalat und Würstchen (Friedland Niedersachsen)
- Salzkartoffeln, Boulette, Mischgemüse (Friedland Mecklenburg)
- Gemüsesalat (Debrzno, Mieroslawiec)
- Tortilla (Mieroszwow)
- Pieroggen (Korfantow)
- Quarkknödel mit Erdbeeren (Frydland nad Ostravici)
- Kartoffelsuppe (Frydland nad Ostravici)



Kochen Pieroggen, Kochen Wrap, EU-Dinner

Eine weitere Gruppe dekorierte die Tische und bereitete alkoholfreie Mixgetränke zu.

Umsetzen konnten wir dies nur mit Unterstützung und Hilfe der Kollegen vom AFZ und der delies, die alles sehr gut vorbereitet hatten. Ohne sie wäre dieses Vorhaben nicht möglich gewesen – vielen Dank für die gute Organisation und Hilfe.

Ausklungen sollte der Tag auf dem Hagedorn mit dem obligatorischen Steinstoßen und der Friedlandolympiade. Die heißen Temperaturen ließen uns aber am eigenen Plan zweifeln. In unserer Betreuergruppe wurde so die Idee geboren, die Friedländer FFW zur Abkühlung zu aktivieren.

Gesagt – getan und Handtücher organisiert. Als wir nachmittags auf dem Hagedorn ankamen, sprühten schon die Wasserfontänen der FFW. Die Kameraden hatten eine Wasserwand aufgebaut, die sogleich zur Abkühlung und Erfrischung von den Jugendlichen genutzt wurde. Auch hier sprechen wir unseren Dank an die Kameraden für ihren spontanen Einsatz aus.

Nach dieser Abkühlung konnten wir doch noch das Steinstoßen und die Friedlandolympiade durchführen. Kurzerhand haben wir als Wettkampf den „Wasserlauf“ auf Zeit mit in die Wertung aufgenommen. Der Parcours zwischen den Fontänen brachte richtig viel Spaß.



Wasserlauf

In der Gesamtwertung der Friedlandolympiade mit Tauziehen, Eierlauf und Wasserlauf siegte die Gruppe aus unserem Friedland. Zweiter wurden die Jugendlichen aus Mieroslawiec, dritter die Jugendlichen aus Friedland Niedersachsen.

Den Pokal im Steinstoßen konnte Friedland Niedersachsen mit insgesamt 6,75 m mit nach Hause nehmen.

Bestes Mädchen war Nadja aus Mieroszwow mit 2,8 m, bester Junge war Tim aus Niedersachsen mit 4,65 m. Auch für diese Leistungen gab es einen Pokal.



Steinstoßen

Der Abend klang auf dem Hagedorn aus. Nach so viel sportlicher Höchstleistung kam das Burger Grillen sehr gut an. Jeder konnte sich ganz nach dem eigenen Geschmack seinen Burger zusammenstellen.

Nach dem Abendbrot hatte Daria (Betreuerin) aus Korfantow noch eine sehr gute Idee. Sie stellte mit ihren Kindern einen Tanz vor, in den Ruckzuck alle einsteigen konnten. Im Kreis wurde länder- und gruppenübergreifend zu einer „relativ“ einfachen Schrittfolge getanzt und sich gedreht. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Die gemischten Gruppen bei der Mittagszubereitung brachten schon einen großen Fortschritt im gegenseitigen Kennenlernen. Aber spätestens jetzt waren alle Hürden überwunden.



Burger grillen

Als der Bus gegen 21:00 Uhr alle nach Burg Stargard abholte, war die Freude groß, dass wir noch zwei gemeinsame Tage und Abende haben werden.

Der Samstag, 16.08.2025, war etwas ruhiger geplant. Mit der Deutschen Bahn ging es für alle von Burg-Stargard nach Neubrandenburg. Hier gab es ein wenig Freizeit, die sehr genossen wurde. Ob Einkaufsbummel, Eis essen, auf dem „Kulturfinger“ Neubrandenburg von oben ansehen – es war für jeden etwas dabei. Wir nutzten die Gelegenheit, auf den Treppen am Marktplatz zur Erinnerung an unser Treffen ein Gruppenfoto zu schießen.

Anschließend ging es gemeinsam in den Neubrandenburger Kulturpark. An der Generationsbank gab es zum Mittag für alle eine Suppe von „Suppenkult“. Der Nachmittag wurde zum Baden, zum Erzählen und zum Spazieren genutzt. Viele zeigten sich von der Schönheit der Natur und des Sees beeindruckt und dankten für diesen Ausflug.

Großen Spaß brachten nebenbei die Bubble-Bälle. Selbst ausprobiert kann ich sagen, man fühlt sich wie ein sehr dickes „Michelin-Männchen“. Die Jugendlichen spielten gegeneinander, machten Überschlüge und genossen Fun und Action.

Zurück nach Burg-Stargard sollte es wieder mit der Deutschen Bahn gehen. Leider machte diese uns einen Strich durch die Rechnung. Mit einer angekündigten Stunde Verspätung haben wir Betreuer beschlossen, die Rückfahrt mit den eigenen Kraftfahrern der Gruppen selbst zu organisieren. So war der Zeitverlust für die abendliche Freizeit in der Jugendherberge nicht ganz so groß.

Am Abend fanden sich viele Interessierte zusammen, um über das geplante Logo zu den Jugendtreffen zu sinnieren. Es wurden erste Ideen vorgestellt, sich ausgetauscht und gemeinsam in gemischten Gruppen Entwürfe erstellt. Die Kreativität kannte keine Grenzen. Man merkte schon – wir werden auf der Abschlussveranstaltung am Sonntag die Qual der Wahl haben.



Logo-Workshop

Am Sonntag, dem 17.08.2025, ging es gemeinsam zu Fuß zur nördlichsten Höhenburg, die Burg Stargard. Ein Aufstieg auf den Burgturm, ein Bummel durch den Kräutergarten und das Eintauchen in die Geschichte waren möglich.

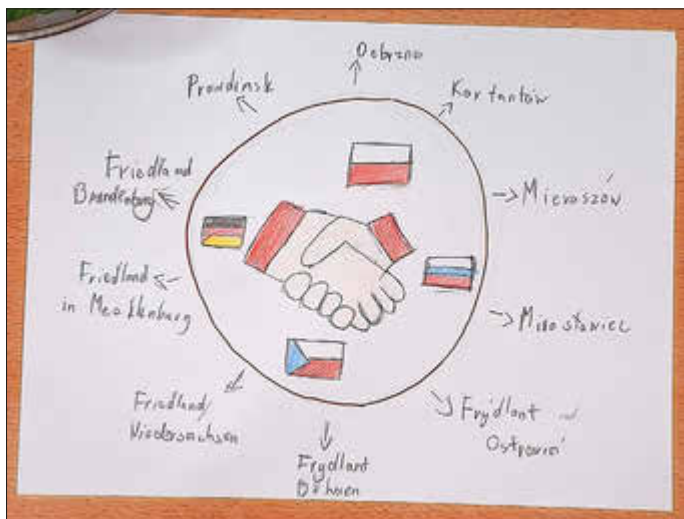
Von dort aus ging es zum Stargarder Erlebnishof. Der Betreiber, Herr Radtke, begrüßte uns sehr freundlich und wies die Gruppen ein. Je nach Bedarf konnte im Kletterpark geklettert oder die Sommerrodelbahn genutzt werden. Wer war hier der Schnellste – die Jugendlichen kosteten den Spaß aus.

Klettern konnte man in den verschiedensten Schwierigkeitsstufen. Die Gruppe aus Mieroszow erwies sich dabei als sehr ausdauernd und mutig.

Um unser leibliches Wohl sorgte sich das Team des Erlebnishofes auch. Als kleine Abkühlung hatten wir noch ein echtes Burg-Stargarder Soft-Eis parat.

Die Tage sind wie im Fluge vergangen. Der Bürgermeister, Herr Nieswandt, beendete offiziell das Jugendtreffen am Sonntagabend auf der Abschlussveranstaltung in der Jugendherberge. Hier wurden noch die Auszeichnungen der Friedlandolympiade und des Steinstoßens vorgenommen. Ganz wichtig war aber am Abend die Entscheidung zum Logo. Eine Abstimmung unter allen Jugendlichen brachte den Siegerentwurf hervor. Jedes Friedland hat diesen dann digitalisiert und per Stick mit nach Hause nehmen können.

Friedland Niedersachsen will auf jeden Fall Shirts mit diesem Logo drucken lassen und diese den diesjährigen und auch künftigen Teilnehmern am Jugendtreffen zur Verfügung stellen.



Wahl Logo, Gewinnerlogo

Eine Überraschung gab es noch für alle: Wir haben aus allen eingereichten Rezepten für das EU-Dinner ein kleines Rezeptbuch in deutsch, polnisch und tschechisch zusammengestellt. In diesem ist neben den Rezepten noch Platz für Fotos und eigene Anmerkungen. Damit kann jeder etwas Bleibendes vom Friedlandtreffen in Friedland / Mecklenburg mit nach Hause nehmen.

Abschließend gab es natürlich noch Zeit für die gemeinsamen Tänze. Nicht nur wir tanzten die polnischen Schritte nach, nein auch unsere Mädchen hatten einen Tanz auf Lager, der von den polnischen und tschechischen Jugendlichen probiert wurde.



Tanz Abschlussabend

Am Montag, 18.08.2025, war es dann soweit. Wir mussten Abschied nehmen. Unsere gemeinsame Zeit war vorbei. Jedes Friedland trat nach dem Frühstück die Heimreise an.

Alle Teilnehmenden bedankten sich herzlich und ganz individuell bei uns. Die tolle Organisation des Treffens, unser großer Helferstab, unsere Freundlichkeit und Herzlichkeit sind dabei immer wieder erwähnt worden. Laut Mirosławiec war „die Atmosphäre des Treffens nur förderlich für die Integration“.

Dann haben wir unser Ziel ja erreicht.

Aber auch wir sagen DANKE.

Danke an unsere Gäste für ihre Offenheit und so viele aktive Jugendliche, die mit Aufgeschlossenheit bei der Sache waren.

Danke an die Betreuer der Delegationen aus nad Ostravici, Korfanow, Mieroszow und Debrzno, die beim Dolmetschen unsere Arbeit sehr unterstützt haben. So war während des gesamten Treffens ein unkomplizierter Austausch zu allen möglichen Themen möglich. Das machte das Ganze sehr lebendig und brachte uns schnell näher.

Danke an alle Spender und Sponsoren, die das Vorhaben finanziell unterstützt haben. Nur mit städtischen Mittel hätten wir dieses Programm nicht bieten können.

Danke an alle Partner, mit denen wir so unkompliziert zusammenarbeiten durften und die mit ihrem Know-how zum Gelingen des Treffens beigetragen haben.

Danke an unsere Dolmetscher Theresa, Margitta und Norbert, die gerade bei organisatorischen Fragen stets zur Verfügung standen. Und ganz zum Schluss richte ich ein großes DANKE an alle Helfer, Kolleginnen und Kollegen, auch der nachgeordneten Einrichtungen, die in Vorbereitung und vor allem während des Wochenendes mit großem persönlichem Einsatz dabei waren.

I. Prösch

Bereich Städtepartnerschaft

KPF
FMP

Interreg



Kofinanziert von der
Europäischen Union
Dofinansowany przez
Unię Europejską

Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska

Saisonausklang der 50. Freibadsaison: Freibadfinale mit Herz, Rock und Feuerwerk

Der Sommer 2025 war... sagen wir mal: eine wettertechnische Wundertüte. Und ausgerechnet am Samstag, dem 13. September, beim großen Saisonausklang des Freibads, zeigte sich das Wetter noch einmal von seiner besten Zwischen-den-Stühlen-Seite. Mal Sonne, mal Wolken, mal „zieht das jetzt vorbei oder bleibt das?“ – kurz: durchwachsen, wie ein Marmorkuchen. Aber echte Freibadfans lassen sich davon natürlich nicht unterkriegen. Denn das Motto lautete: „Abbaden mit Haltung!“ Und wer glaubt, dass schlechtes Wetter der Stimmung schadet, hat noch nie gesehen, wie gut gelaunte Kinder sich in riesigen Wasserlaufbällen über die Wasseroberfläche kugeln, als hätten sie nie etwas anderes gemacht. Trocken blieb da niemand – und das war auch gar nicht das Ziel.

Basteln statt Bibbern – kreative Rettung an Land

Für alle, die das Wasser lieber aus sicherer Entfernung bestaunen, gab's die bastelfeste Bastelstraße. Bei Wind und Wetter wurde geschnitten, geklebt, gemalt und gelacht – wetterfest fast bis zur Heißklebepistole. Eltern waren spätestens nach dem dritten gebastelten Holzboot froh, dass es wenigstens dort keinen Wellengang gab.

Wenn schon klatschnass – dann mit Geschmack

Für das leibliche Wohl am Nachmittag und Abend sorgte die Mecklenburger Bierstuv, die sich einmal mehr als kulinarischer Rettungsring für alle durchgefrorenen Seelen erwies. Ob deftige Leckereien oder süße Seelentröster – das Essen kam mindestens so gut an wie ein plötzliches Sonnenloch im grauen Himmel.

Wärmehalle mit Rückblick zu Rock'n'Roll

Die Wärmehalle, sonst eher Rückzugsort für Frierende, wurde zur Nostalgie-Lounge umfunktioniert: Hier blickte man gemeinsam auf die 50. Freibadsaison zurück – auf Sonnenbrände, Bauchplatscher und Pommes mit Chlor-Duft. Die Freibadkollegen schwelgten sichtbar gerührt in Erinnerungen – die Abschiedsstimmung war greifbar, ein bisschen wie nasse Badeklamotten, nur emotionaler. Doch bevor es zu sentimental wurde, sorgte Rockbar für einen stimmungsvollen Soundtrack, der nicht nur den hartgesottenen Badegästen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Es wurde getanzt und ganz kurz so getan, als wäre Sommer.

Kein Donner – aber Wetterleuchten deluxe

Statt des angekündigten Gewitters zeigte der Himmel Charakter und beschränkte sich auf ein wohldosiertes Wetterleuchten – eine Art Natur-Disko, passend zum Finale. Und als die Dämmerung sich über das Freibad legte, kam das große Highlight:



Finale mit Feuerwerk – ein Bad für die Seele

Das traumhafte Feuerwerk über dem Beckenrand ließ Kinderaugen glänzen, Eltern seufzen und Bademeister leise „Ooooh“ sagen. Es war der perfekte Abschluss für eine goldene Jubiläums-

saison, bei der es nicht nur um Temperaturen, sondern vor allem um Gemeinschaft, Spaß und viele kleine Sommermomente ging.

Und jetzt? Badehose an den Haken und: Danke.

Mit einem letzten Winken verabschiedeten sich die Freibadkollegen – ein bisschen wehmütig, aber auch stolz. Denn wer Planschfreude organisiert, der hat sich eine Pause verdient. Und keine Sorge: Nach dem Abbaden ist vor dem Anbaden – der Sommer 2026 kommt bestimmt. Und wenn nicht: Die Bastelstraße ist wetterfest.

Wir sagen: Danke für eine fantastische Saison – und bis bald im schönsten Freibad der Region.



Sitzungen · Ausschüsse von Stadt und Gemeinden des Amtes Friedland

Änderungen vorbehalten.

Di. 07.10.	18:00 Uhr	Finanzausschuss der Gemeinde Datzetal im Speicher Salow
Do. 09.10.	19:00 Uhr	Kulturausschuss der Gemeinde Galenbeck im Bürgerhaus Kotelow
Di. 14.10.	18:00 Uhr	Kulturausschuss der Gemeinde Datzetal im Speicher Salow
Mi. 15.10.	19:00 Uhr	Stadtvertretersitzung Stadt Friedland im Alten Gymnasium, Ratssaal
Do. 16.10.	18:00 Uhr	Bauausschuss der Gemeinde Datzetal im Speicher Salow
Di. 28.10.	18:00 Uhr	Gemeindevertretersitzung Gemeinde Datzetal im Speicher Salow
	18:30 Uhr	Finanzausschuss der Stadt Friedland im Rathaus Friedland, Beratungsraum

Zwischen sanften Hügeln und großer Vision: Aufbruch in den Brohmer und Helpter Bergen?

Friedland, 27. August 2025 – Ein Abend voller Aufbruch, Begegnung und Ideenreichtum.

Im Herzen der stillen, doch kraftvollen Landschaft der Brohmer und Helpter Berge wurde an jenem Spätsommerabend im Volkshaus Friedland ein zukunftsweisender Impuls gesetzt: Der Auftakt zur Entwicklung eines gemeinsamen Tourismuskonzeptes für diese geschichtsträchtige und naturnah geprägte Region vereinte rund 50 engagierte Akteur:innen aus Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Ehrenamt.



Stadt Strasburg, Amt Woldegk und Amt Friedland – drei Kommunen, die in der Vergangenheit eher nebeneinander wirkten – schlagen ein neues Kapitel auf: Ein Schulterschluss für die touristische Zukunft, getragen von dem Wunsch, das Verbindende zu stärken und das Besondere sichtbar zu machen.

Kraftvoller Auftakt – mit Herz und Haltung

Den feierlichen Beginn gestaltete Frau Suchanow-Krull vom Tourismusverein Brohmer & Helpter Berge e.V. mit ebenso viel Umsicht wie Enthusiasmus. Sie hieß die Teilnehmenden willkommen in einem Prozess, der mehr sein will als bloße Strategie – nämlich eine Einladung, die Region mit frischem Blick zu betrachten und gemeinsam zu gestalten.

Unter dem Leitgedanken „Was bedeutet uns die Region Brohmer & Helpter Berge?“ öffnete sich der Raum für Reflexion und Austausch. Nach anfänglich zarten Wortmeldungen entwickelte sich eine lebendige Diskussion – getragen von Heimatverbundenheit, klugen Gedanken und dem Wunsch, die eigene Region selbstbewusst zu positionieren. Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern war ebenfalls zugegen – ein Zeichen, dass das Echo über die Region hinaus hallt.



Werkstätten der Ideen – Dialog statt Monolog

In drei thematischen Workshops wurde nicht nur diskutiert, sondern mit echtem Gestaltungswillen gearbeitet. Die zentrale Fragestellung:

- „Was fehlt noch – und was müssen wir wissen, um ein stimmiges Konzept zu entwickeln?“
Die Themen reichten von fehlender Infrastruktur über das Potenzial sanften Naturtourismus bis hin zu der Frage, wie eine einheitliche Erzählung über die Region klingen könnte. Denn: Wer Menschen für eine Region begeistern will, muss ihre Geschichte erzählen können – glaubwürdig, sinnlich und mit Seele.
- Kulinarik & Kommunikation – Begegnung mit Biss
Ein liebevoll angerichtetes Obstbuffet, flankiert von Infoständen der beteiligten Kommunen, lud ein zum ungezwungenen Austausch. Zwischen Apfelschnitzen und Broschüren entstand jene besondere Form von Vernetzung, die kein Protokoll je erfassen kann – aber die oft den entscheidenden Unterschied macht.
- Ausblick – das Morgen beginnt jetzt
Der Prozess ist in Gang gesetzt – mit Herz, Verstand und Vision. Im Oktober 2025 folgt in Strasburg die nächste Etappe: Die Ergebnisse der Workshops werden vertieft, erste Maßnahmen konkretisiert, und der Weg hin zu einem tragfähigen Konzept weiter geebnet.

Die Region Brohmer und Helpter Berge ist auf dem Weg, sich selbst neu zu entdecken – nicht als künstlich geschaffenes Reiseziel, sondern als gewachsene Kulturlandschaft mit Charme, Tiefe und Seele.

Hier wächst etwas zusammen, was längst zusammengehört – getragen von Menschen, die ihre Heimat lieben und ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen.

Kultur

AUF ENTDECKUNGS- REISE GEHEN:

... Reise in spannende Welten.

Stadt
Bibliothek
Friedland



Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601 - 574157

Di 10:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr · Mi 10:00 - 12:00 Uhr · Do 13:30 - 18:00 Uhr



Museum der Stadt
FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779

Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter - Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...
Schmiede mit Federhammer · Backofen
Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.

Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...
auf dem Gelände der ehemaligen
Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in
der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB

Fangelturm ...
Teil der Wehranlage, später Wasserturm,
heute Aussichtsturm (35 m hoch)



Stadtinformation
Tel. 039601 - 574149

BücherBASAR · Speicher Salow



jeden ersten Donnerstag im Monat · 15:00 - 17:00 Uhr

Entdeckungstour „Einflug der Glücksvögel“

STIFTUNG UMWELT
UND NATURSCHUTZ MV
DIE GRÜNE SEELE UNSERES LANDES



Das Naturschutzgebiet gehört zu den ältesten Naturschutzgebieten Deutschlands und ist bekannt als international bedeutsamer Kranichrastplatz. Im Oktober legen wieder zahlreiche „Glücksvögel“ vor ihrem Weiterflug in den Süden eine Rast in Mecklenburg-Vorpommern ein. Beobachten Sie mit uns im Galenbecker See den Anflug der Kraniche.

Ablauf:

Am Treffpunkt werden das Projekt und die Umgebung vorgestellt und Sie erfahren viel Wissenswertes über den Kranich. Weiter geht es gemeinsam mit den Autos zum Aussichtsturm bei Heinrichswalde am östlichen Seeufer, wo wir bei guten Bedingungen die Kraniche an ihrem Schlafplatz beobachten können. Hier ist man den schlafenden Kranichen sehr nah, ca. 200 Meter.

Termin: 4. Oktober 2025, 17:00 - ca. 19:00 Uhr

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und dauert ca. 2 bis 3 Stunden. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich!

Tourführer: Kai Paulig

Treffpunkt: 17099 Fleethof, Aussichtsplattform

(53.65402510002187, 13.709400386243384)

Für eine bessere Planung, bitten wir Sie um Anmeldung bis einschließlich Freitag, 12:00 Uhr, entweder telefonisch unter 0385/760 9995 oder per E-Mail an info@stun-mv.de.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Spenden sind willkommen.

Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wir bitten Sie, keine Hunde mitzuführen.

Ansprechpartner:

Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin

E-Mail: info@stun-mv.de

Tel.: 0385 7609995

Hoffest in Roga

bei Kraft-Keramik

Am 03.10.2025

Von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Stände mit

Pflanzen, Handarbeiten, Schmuck, Seifen,
Honigprodukte, Wildprodukte, Kürbisse,
Holzarbeiten und
natürlich Keramik für Haus, Hof und Garten,



**Ab 14:30 Uhr Rahmenprogramm
mit dem Karnevalsclub Friedland
und DJ G. Riebe**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Kaffee und Kuchen
Getränke
Bratwurst



Veranstalter

Kraft-Keramik
Chr. Kraft
Stavener Str 2
17099 Datzetal OT Roga
Tel 01629160796

Herbstlich bunt und voller Genuss: RegioMARKT Friedland lädt ein



Am Mittwoch, den 5. November 2025, verwandelt sich der Friedländer Marktplatz wieder in einen lebendigen Treffpunkt für alle, die Wert auf Regionalität, Qualität und Begegnung legen. Von 09:00 bis 16:00 Uhr lädt der RegioMARKT Friedland unter dem Motto „Für euch – von uns!“ herzlich ein.

Was erwartet die Besucher:innen?

Zahlreiche regionale Händler:innen bieten ein herbstlich buntes Sortiment aus frischen Lebensmitteln, handgemachten Produkten und besonderen Spezialitäten an. Auch die bekannten Wochenmarkthändler:innen sind mit dabei – und bleiben an diesem Tag ausnahmsweise bis 16:00 Uhr auf dem Platz.

Freuen Sie sich auf:

- Saisonales Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger
- Frische Backwaren, Fischspezialitäten und Blumen
- Internationale Köstlichkeiten und regionale Handwerkskunst

Neben dem Einkaufserlebnis steht auch das Miteinander im Mittelpunkt: Der RegioMARKT bietet Raum für Begegnung, Austausch und das entspannte Gespräch mit Nachbarn, Freunden und Händler:innen. Ob beim Stöbern, Probieren oder einfach beim Verweilen – hier spürt man echte regionale Vielfalt mit Herz. Der RegioMARKT Friedland ist ein Stück Heimat – direkt vor Ihrer Tür. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Haben Sie Fragen und Anregungen – melden Sie sich gern per Mail: a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de.

De hülprieke Hund*

Bie eenen Förster ut Maekelborg-Strelitz hett dat gesellschaftlich so tahlriek hergahn, un dat Deenstmäken hett dordörch ümmer völ Arbeit hatt. Dordörch hebben de Dierns ümmer nich lang uthollen. Nu hebben se jo wedder 'n Mäken, wat doch all längere Tiet dor wäst is. Un disse Diern is ok ümmer schneller fardig wäst as de vörupgahnten Mäkens. Nu heet dat eenen goden Dags, de Hoffhund sall aftöt't warden, wiel he all so olt is.

Dorup seggt de Deenstmagd: „Denn will ick fief Mark Lohn toheben. Un schaad' is't doch, wenn he aftöt't ward.“ „Na, woso denn schaad'? fröggst de Förster. „Ja, he hett mi ümmer so schön hulpen!“ - „Woso hett di denn de Hund hulpen?“ - „Dat segg ick nich.“ „Ick gäv di noch fief Mark mihr“, seggt de Förster, „wenn du mi seggen deist, woans di de Hund hulpen hett.“ „Tja“, seggt se, „ick heww em ümmer all de Töllers hensett't, un dee hett he mi ümmer so schön aflickt!“

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

*vertellt von August Rust, Cammin



Die Ortschaft zeigt Präsenz, Engagement, Umsetzungskraft und verschafft sich Gehör. Bis dahin werden auf eigene Faust und durch Gemeinschaft positive Veränderungen herbeigeführt. Besuchen Sie unseren 2. Bresewitzer Flohmarkt im Herbst am 04.10. diesen Jahres. Machen auch Sie sich ein Bild von dieser schön gelegenen Ortschaft bei Kaffee, Kuchen und Leckereien vom Grill. Neben allerlei käuflich zu erwerbenden Krimskrams gibt es auch kleine Angebote für Kinder, wie Malen, Basteln und Kinderschminken. Wer mag, darf mit einem eigenen Verkaufsstand dazukommen. Anmeldungen unter 0174 778 7266.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Laura Preninger

Bürgermeister Nieswandt besucht Bresewitz

Die Einwohner und Einwohnerinnen von Bresewitz engagieren sich seit einiger Zeit für Ihre Ortschaft. Ideen konnten bereits umgesetzt werden. So gab es im Frühling den ersten Flohmarkt in Bresewitz. Weiterhin wurden bei der Stadt Anträge eingereicht. Jede Menge Unterschriften konnten gesammelt werden. Die Einwohner und Einwohnerinnen möchten neben einem Spielplatz auch gern eine Geschwindigkeitsbegrenzung genehmigt bekommen. Fast kein Fahrzeug hält sich an die 50 km/h-Regelung. Auch wenn die Polizei ab und an einen Blitzer aufstellt, rasen die Fahrzeuge danach trotzdem durch den Ort. Die einwohnenden Kinder und Enkelkinder werden dadurch stark gefährdet, da die Straße direkt durch die Ortschaft hindurchführt und die Kinder zum Spielen nicht drum herumkommen, die Straße zu überqueren.

Unser sehr engagierter Bürgermeister nahm nach dem Einreichen der Anträge Kontakt zu uns auf und versprach einen Besuch im Dorf. Dieser fand am 28.08.2025 statt. Die Einwohnenden erschienen zahlreich, trotz des strömenden Regens. Es entstand ein reger Austausch. Der Ort wurde gezeigt und dabei auch jede Menge Wünsche zur Verbesserung ausgesprochen. Unter anderem wünschen sich die Menschen hier einen Fahrradweg, der nach Friedland führt oder auch Parkbänke im Ortskern. Defekte Laternen und Bürgersteige wurden angesprochen, ebenso eine fehlende Beleuchtung an der Bushaltestelle.

Mit viel Geduld und Verständnis trat Bürgermeister Nieswandt auf, gab jedoch auch zu verstehen, dass es mit der Umsetzung an vielen Stellen schwierig aussieht, aufgrund von fehlenden Geldern. Eine Prioritätenliste wurde erstellt. Viele Dinge sind wichtig, im Großen wie im Kleinen und das auch zu Recht. Die ersten Schritte sind getan. Die Beanstandungen wurden ins Gespräch gebracht. Nun heißt es warten, hoffen und weiterhin Gespräche führen.



Herzlich Willkommen
zum
2. Flohmarkt in
Bresewitz
am Samstag
04.10.2025
09:00-16:00

Es gibt:
Kaffee & Kuchen
Leckeres vom Grill
Malen & Basteln
Losen
Kinderschminken

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Standanmeldung
unter : 01747787266

Dorfstraße
auf der Wiese

16. KiBa im Speicher



Der beliebte Kindersachenbasar im Speicher Salow geht in die 16. Runde! Am Freitag, den 10. Oktober, öffnet der Speicher ab 18:00 Uhr seine Türen zum entspannten Feierabendshopping, bevor am Sonntag, den 12. Oktober, ab 10:00 Uhr ein großer Familienshopping-Tag folgt.

Was vor Jahren klein begann, hat sich inzwischen zu einem festen Termin für Familien aus der Region entwickelt. Der Basar bietet eine große Auswahl an gut erhaltenen Kinderkleidern, Spielzeug und Babybedarf – perfekt für alle, die Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis legen.

Am Freitagabend lädt die stimmungsvolle Atmosphäre im Speicher zum entspannten Stöbern ein. Der Feuerwehrförderverein Salow e.V. sorgt für das leibliche Wohl mit herzhaften Snacks.

Der Sonntag wird zum bunten Familienerlebnis: Während die Großen nach Schnäppchen jagen, können sich die Kleinen auf eine spannende Entdeckungstour begeben. Kulinarisch begleiten der Feuerwehrförderverein Salow e.V. sowie die Landfrauen aus Besseritz und Umgebung den Tag mit regionalen Köstlichkeiten. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Heimatverein Salow.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher – kommt vorbei, stöbert, entdeckt und genießt einen herbstlichen Basar mit Charme.



► Sport

TSV Friedland 1814 e. V.



Ferienfreizeit Cosa 2025 des TSV

„Auf nach Cosa“ unter diesem Motto ging es auch in diesem Jahr am 25. Juli 2025 mit 16 Kindern des TSV Friedland in die Ferienfreizeit Richtung Brohm.

Die Initiatorinnen Maria Leifels und Birgit Odebrecht haben sich, mit der Unterstützung von Lale Holz und Kati und Marco Spitzenberg, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm einfallen lassen. Los ging's per Rad am Freitag vom Sportplatz Richtung Cosa. Traditionell wurde der 1. Halt am Teufelsstein, dem großen Findling bei Hohenstein, für ein Gruppenfoto genutzt. Im Star Camp Cosa angekommen warteten bereits die Gastgeber Petra und Peter Schröder, um uns zu begrüßen.

Bevor es zum Baden ging, gab es eine Überraschung: Die Firma MS Dachdeckerbetrieb Friedland sponsorte für alle je einen Rucksack mit einer personalisierten Trinkflasche und einigen schönen Kleinigkeiten. Danke an Kati und Marco Spitzenberg für diese tollen Geschenke.

Nach dem Abendessen ging's ins Wasser und alle hatten Spaß beim Stand-Up-Paddeln, Baden und Schwimmen.

Am Samstag nach dem Frühstück war Spielzeit angesagt. Neben Eierlaufen und Volleyball konnten die Kinder mit Maria wunderschöne Masken basteln. Mit einem Lunchpaket ging es mittags ins Friedländer Freibad, um sich in einem gemeinsamen Wettrennen zu messen. Am Abend wurde ein Lagerfeuer entzündet und in gemütlicher Runde konnten Stockbrote und Marshmallows gegrillt werden. Mit vielen schönen Geschichten am Feuer endete der 2. Tag.

Nach einer letzten gemeinsamen Abkühlung im See war es dann am Sonntag schon wieder Zeit Abschied zu nehmen.

Danke an alle, an die tollen Gastgeber Petra und Peter vom Star Camp Cosa, an die Helfer Jessi und Selina, an die Begleiter Kati und Marko und Lale und vor allem an alle TSV Kinder, die so gut mitgemacht und uns Freude bereitet haben. Eine schöne Erkenntnis aus diesen wunderbaren Tagen: Man kann auch ohne Handys sehr viel Spaß haben.

Wir bedanken uns beim TSV Friedland für die Unterstützung, die den Kindern ein unvergessliches Wochenende ermöglicht hat.

Maria Leifels – Birgit Odebrecht



Hagedornjugend startet in die neue Saison

„Hätte, wenn und aber, alles blödes Gelaber!“ Diese und viele andere Bolzen hat er rausgehauen wie kaum ein anderer. Im Norden beäugt, im Süden gefeiert, Bayern Legende Hermann Gerland wusste, wie kaum ein anderer, was Jugendarbeit bedeutet und welche Herausforderungen damit verbunden sind. Akribie und harte Arbeit sind stetige Begleiter in und um die Ausbildung junger Leute für den Sport.

- Fr. 26.09. 08:30 Uhr **Herbstmarkt**
an der Grundschule „Am Wall“
20:00 Uhr **Kinokirche Wittenborn**
Sa. 27.09. 13:00 Uhr **MPSB Schwichtenberg** fährt
14:00 Uhr **Museumshof Schwichtenberg** öffnet
So. 28.09. 10:00 Uhr **Waldbaden** im Lübbersdorfer Forst
13:00 Uhr **MPSB Schwichtenberg** fährt
14:00 Uhr **Museumshof Schwichtenberg** öffnet

- Mi. 01.10. 08:00 Uhr **Wochenmarkt**
11:00 Uhr **Pottkiecker** im AFZ
Do. 02.10. 18:00 Uhr **Herbstfeuer** im Park
Fr. 03.10. TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT
10:00 Uhr **Hoffest** in Roga
Sa. 04.10. 09:00 Uhr **2. Flohmarkt in Baseritz**
17:00 Uhr **Entdeckungstour**
„Einflug der Glücksvögel“
am Galenbecker See
20:00 Uhr **Friedländer Schwof** im Volkshaus
So. 05.10. 14:00 Uhr **Tanztee** im Volkshaus

- Mi. 08.10. 08:00 Uhr **Wochenmarkt**
11:00 Uhr **Pottkiecker** im AFZ
18:00 Uhr **Jahresempfang** der Stadt Friedland
Do. 09.10. 14:00 Uhr **Kirchenkaffee** im Riemannhaus
Fr. 10.10. 18:00 Uhr **16. KiBA im Speicher** -
Feierabendshopping
Sa. 11.10. 16:00 Uhr **Preisskat** in Schwanbeck
im Gemeindezentrum
n.n. **Amtsfeuerwehrball**
So. 12.10. 10:00 Uhr **16. KiBa im Speicher Salow** -
Familienbasar

- Di. 14.10. n.n. **Entwicklung Tourismuskonzept**
für Brohmer & Helpter Berge
im Museum Strasburg
Thema: Rad-/Wanderweg
Mi. 15.10. 08:00 Uhr **Wochenmarkt**
11:00 Uhr **Pottkiecker** im AFZ
n.n. **Entwicklung Tourismuskonzept**
für Brohmer & Helpter Berge
im Museum Strasburg
Thema: Regionalvermarktung
Do. 16.10. 18:30 Uhr **Reisevortrag „Irland“** in Brohm
Sa. 18.10. 17:00 Uhr **Oktoberfest Mecklenburger Bierstuv**
20:00 Uhr **Kabarett KAHROtte** im Speicher Salow

- Mo. 20.10. Start der Herbstferien in M-V
Mi. 22.10. 08:00 Uhr **Wochenmarkt**
11:00 Uhr **Pottkiecker** im AFZ
Do. 23.10. 14:00 Uhr **Kirchenkaffee** im Riemannhaus
Fr. 24.10. **Tag der Bibliotheken**
So. 26.10. 10:00 Uhr **Waldbaden**

- Mi. 29.10. 08:00 Uhr **Wochenmarkt**
11:00 Uhr **Pottkiecker** im AFZ
Do. 30.10. 17:00 Uhr **19. Laternenumzug** in Brohm
17:30 Uhr **Laternenumzug** in Salow
Fr. 31.10. REFORMATIONSTAG
16:00 Uhr **Halloween-Party** am Speicher
17:30 Uhr **Halloweenfeuer** in Jatzke

Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Melden Sie Ihre Veranstaltungen kostenfrei:

veranstaltung@friedland-mecklenburg.de

... erscheint im Monatskalender der Neuen Friedländer Zeitung und auf der Homepage des Amtes Friedland.

Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.



Kleine Hagedornkicker stehen in den Startlöchern

Auch für unsere TSV-Sprösslinge sowie Übungsleiter und Betreuer heißt es für die neue Saison wieder: „Mit Vollgas voraus!“ Ob Mannschaftsaufstellung, Taktiktafel, Wasserflaschen oder Fahrdienste, wenn es um die Ausbildung des Fußballnachwuchses geht, ist ein jeder gefordert und ein jeder wird gebraucht. Für die Spielzeit 25/26 gehen in diesem Jahr sechs Mannschaften an den Start. Gleichwohl diese Saison keine B-Jugend vertreten ist, ist der Rahmen von unseren Kleinsten in der G-Jugend bis zur A-Jugend gegeben. Zur Wahrheit gehört aber auch, weder die eigene Arbeit in den Himmel hinaus zu loben noch Untergangsstimmungen zu verbreiten. Ob im Profi- oder Amateurbereich, Höhen und Tiefen gehören zum Alltag, und Herausforderungen müssen angegangen und Probleme gelöst werden.

Fußballvorstand stellt Weichen

Mit dem Beginn der neuen Spielzeit sind nicht zuletzt unsere Männer und Frauen gefordert, die als Trainer und Betreuer an der Seitenlinie stehen und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in die Nachwuchsarbeit investieren. Ist in der Vergangenheit auch nicht alles rund gelaufen, ist es dem Abteilungsvorstand gelungen, einiges in Ausstattung und Struktur auf den Weg zu bringen. Aber auch für Funktionäre gilt: „Nicht ausruhen...weitermachen!“ Wie in anderen Vereinen auch, so geht es auch unserem TSV. Fußball ist nicht mehr nur Alleinstellungsmerkmal und Selbstläufer. Das Werben und Begeistern für den Fußballsport steht im ständigen Wettbewerb mit zahlreichen weiteren Sportarten. Denn: Wer rastet, der rostet und so gilt es weiterhin, in und um den Jugendfußball die Rahmenbedingungen zu gestalten. Trainerausbildung, Persönlichkeitsentwicklung und sportlicher Erfolg – die Bandbreite ist groß.

Tradition - Gemeinschaft - Loyalität

Wir sagen Danke für die bisher geleistete Arbeit und wünschen allen Akteuren, Trainern und Mannschaften für die anstehenden Aufgaben in der Spielzeit 25/26 viel Erfolg und gutes Gelingen. Auf dass wir, gerade auch in Hinblick auf die Eltern, eine Zusammenarbeit finden, die auf Augenhöhe stattfindet und die Ausbildung der Zwerge in den Mittelpunkt des Geschehens setzt. Vielleicht ist es am Ende genau die Mischung aus Hermann Gerlands Gelassenheit und seinem unermüdlichen Eifer, Aufgaben anzupacken. Ein bisschen Hermann tut uns vielleicht allen gut.

Sportliche Grüße vom Hagedorn

Abteilungsvorstand Fußball
TSV Friedland 1814



► Kirchliche Nachrichten

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Gottesdienste im Oktober 2025

So 28.09.		
10.30 Uhr	Gottesdienst	St. Marienkirche Friedland
10.30 Uhr	Taufgottesdienst	Kirche Kotelow
Erntedank		
So 05.10.		
10.30 Uhr	Familiengottesdienst	St. Marienkirche Friedland
So 12.10.		
10.30 Uhr	Gottesdienst	St. Marienkirche Friedland
So 19.10.		
09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Glienke
10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Riemann-Haus
Friedland		
So 26.10.		
09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brohm
10.30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus Friedland

Reformationstag

Fr 31.10.		
14.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Kaffeetafel	Kirche Brunn

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien





Veranstaltungen

Bläserkonzert mit Landesposaunenwart Martin Huss und dem Mecklenburger Bläserkreis

Am Samstag, 04. Oktober 2025 um 18.00 Uhr laden wir zum Bläserkonzert in die St. Marienkirche nach Friedland ein. Der Deutsch-Argentinier Martin Huss übernahm 1999 als Landesposaunenwart die fachliche Leitung des mecklenburgischen Posaunenwerkes. Besonderen Nachdruck legt er auf die Ausbildung des Nachwuchses. Im Mecklenburger Bläserkreis musizieren zurzeit 20 Bläser und Posaunenchorleiter aus dem ganzen Land MV. Die Programm-Palette reicht von Bach bis Blues, Swing bis Gospel und nicht zuletzt bis zu südamerikanischen Rhythmen. Lassen sie sich mitreißen.

Gemeinsame Handarbeitsaktion mit den Landfrauen

Am Donnerstag, 23. Oktober 2025 ab 14.00 Uhr im Riemann-Haus in Friedland

Unter dem Motto „Mit Nadel und Faden gegen das Schweigen-Landfrauen schenken Wärme“, ein Herzensprojekt, initiiert von den Landfrauen. Offen für alle und gemeinsam mit den Kirchengemeinden und anderen Vereinen und Verbänden soll es mit Leben erfüllt werden. Es sollen nach einer Vorlage Kuscheldecken als Geschenk für unsere Frauenhäuser gefertigt werden. Frauen, die, oft gemeinsam mit ihren Kindern, in Frauenhäusern Zuflucht suchen müssen, haben körperliche und seelische Gewalt erfahren. Für sie ist es wichtig, dass sie nun Wärme und Geborgenheit erleben. Wir wollen gemeinsam zur Häkel- oder Stricknadel greifen und so Freude spenden.

Wollspenden können gerne in der Kirchengemeinde im Riemann-Haus abgegeben werden.

Anschrift der Kirchengemeinde St. Marien Friedland:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John

Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de

Sekretärin Birgit Schmidt

Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de

Gemeindepädagoginnen Anja Knaack

E-Mail: a.knaack@st.marien-friedland.de und

Katja Gehrke

E-Mail: k.gehrke@st.marien-friedland.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

► Vereine und Verbände

19. Brohmer Laternenumzug

Treffpunkt am 30.10.2025 ab 17.00 Uhr auf dem Spielplatz in Brohm am Gemeindehaus

Laternenumzug 18.00 Uhr mit dem Neubrandenburger Fanfarenzug

Am Lagerfeuer gibt es wieder Hexengebräu, Knüppelkuchen und Delfiges.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Bürgerinitiative und Förderverein
Feuerwehr Brohm e.V.

Freiwillige Feuerwehr
Brohm

Dorfkino in der KinoKirche Wittenborn - Programm Oktober 2025



Freitag, 03.10.2025, 20 Uhr
Zwei zu Eins (D., 116 min.)
Eintritt 5 Euro



„Zwei zu Eins“ ist eine turbulente Mischung aus Komödie, Thriller und Liebesgeschichte mit Sandra Hüller, Max Riemelt und Ronald Zehrfeld. Allein die Ausstattung ist umwerfend authentisch. Maren, Robert und Volker sind seit ihrer Kindheit beste Freunde und leben im sachsen-anhaltischen Halberstadt. Eines Tages im Juli des Sommers 1990 entdecken sie zufällig, dass in einem alten Schacht in ihrer Nähe die verschwundenen Millionen der ehemaligen DDR eingelagert wurden. Regisseurin Natja Brunckhorst erzählt von der Zeit,

als die Westwährung in der DDR de facto bereits eingeführt und die alten Zahlungsmittel noch im Umlauf waren. Es gab unterschiedliche Zeitfenster für unterschiedliche Umtauschverhältnisse, und „Zwei zu Eins“ war der titelgebende Kurs, den die drei Jugendfreunde auf nicht ganz legale Weise für sich nutzten. Die Berge der abgekippten Geldscheine sind ein großartiges Bild für praktisch über Nacht obsolet gewordenen Werte.

Veranstaltungsort: KinoKirche Wittenborn, Bergstraße 5a
Einlass: ab 19:30 Uhr

Jugendfeuerwehr Datzetal holt Silber in Neubrandenburg

Datzetal/Neubrandenburg. Die Jugendfeuerwehr Datzetal hat beim Orientierungslauf der Jugendfeuerwehren in Neubrandenburg am 30. August 2025 einen großen Erfolg gefeiert. Unter 21 teilnehmenden Mannschaften erreichte die Gruppe den zweiten Platz - die beste Platzierung in der Geschichte der Wehr bei diesem Wettbewerb.

Die Strecke führte über 6,6 Kilometer und war mit elf Stationen versehen. Abgefragt wurden sowohl Feuerwehrwissen als auch Geschicklichkeit und Teamgeist. Die Jugendlichen meisterten unter anderem Feuerwehrknoten, Erste Hilfe, einen Parcours mit Sicht einschränkenden Brillen, Wasserspiele und ein Ballspiel durch einen Schlauch. Auch ein Schätzwettbewerb gehörte dazu. Gestartet wurde um 9.10 Uhr. Die gesamte Strecke legte die Gruppe im schnellen Tempo von Station zu Station zurück. Durch Ausdauer, Schnelligkeit und starke Leistungen sicherte sich die Jugendfeuerwehr verdient die Silbermedaille.

Vier Mitglieder konnten außerdem am Rande des Wettbewerbs die Jugendflamme Stufe 2 ablegen. Der Erfolg gilt als Ergebnis der regelmäßigen Übungsdienste, bei denen Wissen vertieft und Teamarbeit gestärkt wird.

Die Freude über das Abschneiden ist groß. Gleichzeitig freut sich die Jugendfeuerwehr Datzetal über neue Mitglieder und blickt zuversichtlich auf kommende Veranstaltungen.



Sonnentanz beim Freibad-Jubiläum

Am 05.08.2025 waren unsere Minifunken beim 50. Geburtstag des Freibads Friedland mit dabei - und pünktlich zu ihrem Tanz zeigte sich endlich die Sonne! Auch wenn wir in den Ferien nicht komplett waren, haben unsere Mädels mit ganz viel Freude und Energie getanzt. Den Start in den Tag machte ein Interview mit Ostseewelle, bei dem unsere Trainerin Rede und Antwort stand. Vielen Dank an die Stadt Friedland für die Einladung und die schöne Veranstaltung - wir kommen gern wieder!

Vredeland-HELAU



Frauenchor Friedland e.V.

regelmäßig Chorproben:

wann? montags 18:30 – 20:30 Uhr

wo? Friedland, Riemannhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Carola Münickel, Mobil 0172- 3135581

Cateringservice Metzsig
Freiwillige Feuerwehr Salow

HERBSTFEUER IM PARK

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.

02. Oktober, ab 18:00 Uhr im Park Salow

Am 27. September 2025
steigt das **14. Ratteyer**
Drachenfliegen

Los geht's
ab 11:30 Uhr
auf der Ratteyer Wiese
am Fuchsberg

Bei passendem Wetter,
fliegen wir bis in die
Abendstunden
mit leuchtenden Drachen

Verpflegung ab Mittag:
Erbsensuppe, Gegrilltes,
Langos, Pommes, Pilze,
Getränke, Kuchen, Kaffee

Drachentaxe
1,- € pro Person

Wir freuen
uns auf Euch mit
Euren Drachen!

Drachenfreunde und Kulturverein Ratteyer e.V. &
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbeck e.V.

Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e.V.



Ein Jubiläum besonderer Art

Die 2. Halbzeit unserer diesjährigen Spiel-
saison begannen wir gleich mit einem besonderen Ereignis.

Wir folgten einer Einladung zu einem Spielleutetreffen nach
Barth. Dort beging der Spielmannszug sein 70. Jubiläum. Was
für ein Ereignis für einen Musikverein.



Foto: Spielmannszug Barth

Auch wenn wir am Samstag, den 13.09.2025 sehr früh starten
mussten um pünktlich vor Ort zu sein, freuten wir uns trotzdem
auf ein erlebnisreiches Wochenende, denn schließlich fuhren
wir zu langjährigen Freunden und trafen dort viele Bekannte
um gemeinsam mit ihnen zu musizieren.

Wir werden davon berichten.

Die Mitglieder Ihres Friedländer Fanfarenzuges

Heimatverein Salow e.V.

Datzetaler Kultur- und Begegnungsstätte

Kabarett im Speicher

kaHROtte "Machen Sie was!?"

Wenn Sie aufrütteln oder anstoßen oder zum Aufbruch blasen wollen,
sind Sie hier richtig. Besonders aber, wenn Sie politische Satire mit
Biss lieben, und Spaß haben an Witz, Humor und Lachen, sind Sie
hier richtig. Beim Kabarett „kaHROtte“ und dem kräftigen Ruf
„Machen Sie was!?“ So muntern in ihrem 10. Programm
Sybill Lüttke, Sylvia Peters, Christoph Goldmann, Tom Reimer,
Klaus-Dieter Witt auf der Bühne sowie Wolfgang Dalk und Ronald
Brunner davor und dahinter ihre Zeitgenossen auf.

Genießen sie vorab und in der Pause kühle
Getränke an der Bar und/oder einen Imbiss.

Wann: 18. Oktober 2025, 20:00 Uhr

Einlass: ab 19:00 Uhr

Wo: Speicher Salow

Eintritt: 15,00Euro

Vorbestellung: 0162 7561891



► Seniorenbetreuung

Schnippel-Gruppe im Senioren-Wohnpark Friedland

Neustart für die Schnippel-Gruppe. Auf mehrfachen Wunsch unserer Bewohner ging am Montag unsere Schnippel-Gruppe wieder an den Start. So konnten wir 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen, denn unsere Bewohner haben eine sinnvolle Beschäftigung und

der Eintopf für den kommenden Tag ist gesichert.

Senioren-Wohnpark Friedland

Nicole Spiecker, Ergotherapie



NDR1 im Senioren-Wohnpark Friedland

Der NDR1 Radio MV Frühstücksklub mit Dania Behm & Nils Söhrens zu Gast im SWP-Friedland. Eine besondere Überraschung organisierte unsere PDL Katja. Sie bewarb sich beim zukünftigen Frühstücksklub und gewann prompt das 1. Frühstück mit den Moderatoren Dania & Nils. Gemeinsam mit Kollegen verschiedener Bereiche durften wir das Team des NDR und deren Aufgabengebiete kennenlernen. Dania und Nils interessierten sich natürlich

auch für unsere Aufgaben und führten mehrere Interviews mit Mitarbeitern. Bei ihrem kleinen Rundgang kamen sie auch mit unseren Bewohnern ins Gespräch. Es war wirklich ein super schöner Morgen mit vielen tollen Eindrücken und tollen Menschen. Vielen Dank an das ganze Team des NDR.

Senioren-Wohnpark Friedland

Nicole Spiecker, Ergotherapie



Spieleabend im Senioren-Wohnpark Friedland

Auch im August führten Ergotherapeutin Desi und Betreuungskraft Sabine den heiß begehrten Spieleabend im Innenhof unseres Haupthauses durch. Unsere Bewohner haben immer viel Spaß!



Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker, Ergotherapie

Kreatives Beschäftigungsangebot

Spielerisch und abwechslungsreich fit bleiben. Das kann man in der Tagespflege des Senioren-Wohnparks Friedlands. Unsere Tagesgäste haben ihr Geschick mit einem bunten Strohalm-Labyrinth trainiert. Mit viel Konzentration und einer Portion Spaß wurden die kleinen Kugeln durch das Labyrinth gepusht und ins Ziel gebracht. Ein tolles Training für die Motorik, Ausdauer und natürlich für die gute Laune.

Wenn Sie das nächste mal auch live dabei sein wollen vereinbaren Sie am besten telefonsich einen kostenlosen Schnuppertag unter 039601/ 335-114.

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege



Schul- und Kitanachrichten

Schön, dass ihr da seid!

71 neue Schüler seh'n wir heut zur Schule geh'n.

**Jeder lässt auf seinem Rücken stolz
sein neues Ränzlein seh'n.**

**Könnt ihr denn schon stille sitzen,
Zappelfred und Kippelklaus?**

**Werdet ihr auch nicht vergessen,
was ihr schreiben sollt zu Haus?**

**Macht euch nur nicht so viel Sorgen,
mit dem Zappeln ist es aus.**

**Montag schon, ihr werdet sehen,
geht ihr froh und stolz nach Haus!**

Der 06.09.2025 wird vielen Schülern und Eltern noch lange in Erinnerung bleiben, denn für 71 Einschüler begann an diesem Tag ein neuer Lebensabschnitt. Neben den drei ersten Klassen wurden auch eine Diagnoseförderlerngruppe (DFLG) sowie eine Vorklasse (VK) eingeschult.

Hübsch angezogen, den Ranzen auf dem Rücken und voller Erwartungen begaben sich die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden am Samstag ins Volkshaus. Dort wurden sie freundlich von den zukünftigen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern begrüßt. Gespannt und doch ganz hippelig folgten die Kleinen dem Programm der Großen. Die Schüler der 2., 3. und 4. Klassen kamen trotz des schönen Wetters bereits am Freitag der letzten Ferienwoche in die Schule, um ihren Auftritt zu proben.

Frau Werth erzählte den Kindern, dass selbst die kleine Hexe (aus dem Kinderbuch von Ottfried Preußler) das Zaubern erstmal lernen musste und dass es manchmal auch nicht gleich beim ersten Mal klappen wird. Sie sprach den Kindern Mut zu, machte aber auch klar, dass in der Schule Lesen, Schreiben und Rechnen auf dem Stundenplan stehen wird und nicht, wie bei der kleinen Hexe, das Zaubern.

Nach dem Programm wurden alle Erstklässler auf die Bühne gerufen und bekamen eine kleine Aufmerksamkeit der Schulleitung. Die WGF (Wohnungs-GmbH Friedland) stellte für alle Erstklässler eine Zeugnismappe zur Verfügung. Anlässlich des 50. Geburtstages des Friedländer Freibads überreichte Frau Werth im Namen des Bürgermeisters Frank Nieswandt und der Stadt Friedland eine Zehnerkarte fürs Schwimmbad an alle Einschüler.

Anschließend machten sich die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren zukünftigen Schülern auf den Weg zur bunt geschmückten Schule. Neugierig guckten sie sich ihre Klassenräume an und packten zum ersten Mal den Ranzen. Auf dem Schulhof wurden die Kleinen von ihren Eltern empfangen und bekamen die lang ersehnte Schultüte überreicht.

Hexe Lulu wird nun gemeinsam mit den Kindern das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.

Steffi Rodat



Klasse 1a



Klasse 1b



Klasse 1c



Klasse DFLG



Klasse VK DAZ

Anmeldung der Kinder für den Schulbesuch zum Schuljahr 2026/2027

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07. 2019 bis 30.06.2020 geboren wurden, sind für das Schuljahr 2025/2026 schulpflichtig.

Kinder werden auf Antrag der Erziehungsberechtigten nur aus erheblichen gesundheitlichen Gründen, die einen erfolgreichen Schulbesuch nicht erwarten lassen, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin der örtlich zuständigen Schule unter Einbeziehung des Zentralen Fachbereiches für Diagnostik und Schulpsychologie.

Bitte melden Sie Ihr Kind **bis zum 30.10.2025** in der Grundschule „Am Wall“ in 17098 Friedland, Wollweberstraße 59 an. Eine elektronische Anmeldung ist möglich. Wir bitten Sie, diese vorrangig zu nutzen! Zur Bearbeitung der Schulanmeldung wird die Geburtsurkunde des Kindes benötigt.

Möchten Sie Ihr Kind in eine andere als die örtlich zuständige Grundschule schicken, muss die Anmeldung zunächst trotzdem an der örtlich zuständigen Grundschule vorgenommen werden. Ein entsprechender Antrag muss durch die Erziehungsberechtigten beim örtlichen Schulträger gestellt werden. Diesem obliegt die Entscheidung über eine Zustimmung.

Das Anmeldeformular können Sie sich mit beigefügtem QR-Code herunterladen:



Senden Sie dieses bitte ausgefüllt mit der Kopie der Geburtsurkunde postalisch an die Grundschule oder per Mail an info@grundschule-am-wall-friedland.de senden.

► Dies und Das

Achtung! Geflügelimpfung!

Tierarztpraxis Kindler
Mühlenstr. 80A
17098 Friedland

Auf der Grundlage der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGB1 I, S.2746) hat die zuständige Veterinärbehörde die Impfung aller Hühner-, Truthühner- und Perlhühnerbestände angeordnet.

Die Impfung der Tiere erfolgt über das Tränkwasser (wobei zu beachten ist, dass am Tag der Impfung vor der Verabreichung des Impfstoffes nicht getränkt werden soll) und kann durch den Tierhalter vorgenommen werden.

Es besteht eine Impfpflicht!

Der Impfstoff wird durch den Tierarzt wieder zentral ausgegeben und kann wie folgt in Empfang genommen werden:

Freitag, den 17. Oktober 2025

Ramelow (Bushaltestelle)	9.00-9.10 Uhr
Schwanbeck (Bushaltestelle)	9.15-9.35 Uhr
Bresewitz (Bushaltestelle)	9.45-9.55 Uhr
Salow (Speicher)	10.20-10.50 Uhr
Pleetz (Neubau)	10.55-11.15 Uhr
Roga (Bushaltestelle)	11.20-11.40 Uhr
Genzkow (Bushaltestelle)	11.45-12.00 Uhr
Jatzke (Bushaltestelle)	12.05-12.25 Uhr
Eichhorst (Bushaltestelle)	12.30-12.50 Uhr
Liepen (Kirche)	12.55-13.05 Uhr

Samstag, den 18. Oktober 2025

Klockow (Schmiede)	9.00-9.15 Uhr
Schwichtenberg (Feuerwehr)	9.20-9.30 Uhr
Schwichtenberg (Alte Bäckerei)	9.35-9.40 Uhr
Sandhagen (Konsum)	9.50-10.05 Uhr
Kotelow (Torhaus)	10.10-10.30 Uhr

Lübbersdorf (Feuerwehr)	10.35-10.50 Uhr
Lübbersdorf-Landstr. (Bushaltestelle)	10.55-11.05 Uhr
Hohenstein (Infotafel)	11.10-11.20 Uhr
Heinrichswalde (Löschteich)	12.00-12.10 Uhr
Brohm (Bushaltestelle)	12.15-12.45 Uhr
Friedrichshof (Stein)	12.50-13.00 Uhr
Wittenborn (Bushaltestelle)	13.05-13.10 Uhr
Matzdorf	13.30-13.35 Uhr

Impfstoffausgabe für Friedländer und Nachzügler: am Dienstag, den 21.10. 2025, 14.00-16.00 Uhr in der Tierarztpraxis Friedland, Mühlenstr. 80 A.

Die Impfung ist für den Tierhalter kostenpflichtig.

Bitte bringen Sie vorhandene Röhrchen unbedingt wieder mit!

Tierarztpraxis Kindler

E.DIS radelt für gemeinnützige Projekte im Netzgebiet

Ob Drahtesel, E-Bike, Rennrad oder Ergometer, jeder Kilometer zählt!

Zusammen mehr bewegen!

Gemeinschaftsgefühl stärken, Gesundheit fördern, Klima schonen und anderen helfen.

Was wie eine Utopie klingt, wird bald Realität.

Die Initiative des Kulturnetzwerks der E.DIS macht es möglich. Mitarbeiter:innen sammeln vom 15. September bis zum 5. Oktober ihre gefahrenen Kilometer mit dem Fahrrad für einen guten Zweck. Eine Aktion, die zeigt, wie sich soziales Engagement, Gesundheitsförderung und Umweltschutz sinnvoll miteinander verbinden lassen.

automation@edi hat eigens für die Aktion eine Weboberfläche entworfen. Dort können sich die Teilnehmer:innen registrieren, organisieren und die gesammelten Kilometer eintragen. Am Ende der Aktion werden die Strecken aller addiert.

Dieses Gesamtergebnis wird in eine Spendensumme umgewandelt, mit der gemeinnützige regionale Projekte in unserem Netzgebiet unterstützt und gefördert werden. Insgesamt können bis zu 5.000 € eingefahren werden.

Ein Teil der Spenden geht an die Björn Schulz Stiftung - Ambulanter Kinderhospizdienst im Land Brandenburg (AKHD). Diese begleitet Familien mit einem schwer kranken Kind von der Diagnosestellung bis in die Zeit der Trauer. Sie bieten individuelle Unterstützung im Alltag, in Krisen und bei Entscheidungen.

Der andere Teil des Geldes kommt dem Verein AFZ Friedland e.V. zu. Dieser bietet Verkehrserziehung spielerisch auf einem realistischen Parcours mit originalen Verkehrsschildern an. Kinder lernen so, vor allem, wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten.

Museumsbesuche und Warteschlangen am Fangelturn

In Friedland selbst erfreuten sich insbesondere das Museum (129 Besucher), der Fangelturn (138 Besucher), die Fischerburg (150 Besucher) und die Wassermühle (185 Besucher) großer Beliebtheit. Am Fangelturn musste sogar angestanden werden – ein deutliches Zeichen für das rege Interesse. Besucher aus Friedland und Umgebung, darunter aus Altentreptow, Neubrandenburg und Malchin, nutzten den Tag, um auf Entdeckungstour durch ihre Heimatgeschichte zu gehen. Gelobt wurde die liebevolle Versorgung durch die Schulklassen im Stadtkern.

St. Marienkirche: Musik, Turmbesteigung und offene Türen

Ein Höhepunkt war auch ein Besuch der St. Marienkirche, die allein 145 Besucher zählte – darunter erfreulicherweise auch einige Kinder. Für musikalische Höhepunkte sorgte der ehrenamtliche Organist Daniel Falk, der mit seinem Orgelspiel für eine ganz besondere Atmosphäre sorgte. Die Kirchenhüter begrüßten die Gäste herzlich, standen für Fragen zur Verfügung und ermöglichten sogar die Besteigung des Kirchturms – ein Erlebnis, das bei vielen bleibenden Eindruck hinterließ.

Brohm: Geschichte lebendig erzählt

Auch im Ortsteil Brohm herrschte reges Treiben. 20 Besucher kamen, um mehr über die lokale Geschichte zu erfahren. Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Frau Oertel, die mit ihrem umfangreichen Wissen aus den Recherchen zur Chronik des Ortes viele spannende Details weitergeben konnte. Unterstützt wurde sie vom Kultur- und Heimatverein e.V. sowie von Mitgliedern der Kirchengemeinde, die gemeinsam zum Gelingen des Tages beitrugen.

Speicher Salow: Zufriedene Gesichter in der Heimatstube

In Salow war die Heimatstube im Speicher für interessierte Gäste geöffnet. 30 Besucher ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, in vergangene Zeiten einzutauchen. Der Heimatverein Salow e.V., der die Ausstellung betreute, zeigte sich mit dem Verlauf des Tages sehr zufrieden.

Erhaltenswert und wertvoll: Friedlands Denkmale im Fokus

Der Tag des offenen Denkmals hat einmal mehr gezeigt: Die historischen Gebäude in der Region sind nicht nur steinerne Zeugen vergangener Zeiten, sondern wertvolle Orte der Begegnung, des Lernens und des Staunens. Ihr Erhalt liegt nicht nur im Interesse der Denkmalpflege, sondern ist ein gemeinschaftliches Anliegen – das in Friedland und seinen Ortsteilen mit viel Engagement und Herzblut verfolgt wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Vereinen, Musikern und Helfenden, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Anzeigenteil

►► **Nach Redaktionsschluss eingegangen**

Tag des offenen Denkmals 2025 im Amtsgebiet Friedland begeistert Besucher jeden Alters

Am Sonntag, den 14. September 2025, öffneten im Rahmen des bundesweiten Tags des offenen Denkmals geschichtsträchtige Orte im Amtsgebiet Friedland ihre Türen – und die Besucher kamen zahlreich. Unter dem diesjährigen Motto „Wertvoll – unbezahlbar oder unersetzlich?“ konnten interessierte Gäste einen Blick hinter die Kulissen von Museen, Kirchen, Mühle und Fangelturn werfen – und dabei eindrucksvoll erleben, wie wertvoll der Erhalt historischer Bausubstanz für das kulturelle Gedächtnis unserer Region ist.

Zeitung vermisst?



Sie erhalten die Zeitung unregelmäßig oder gar nicht?

Wir danken Ihnen für einen Hinweis.

LINUS WITTICH Medien KG

Tel. 039931 579-38 | logistik@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de



Foto: unsplash

Den Verlust eines Menschen individuell verarbeiten

- Anzeige -

Bestattungskultur: Bei der Trauerbewältigung gibt es heute ganz neue Optionen

(djd). Die Bestattungskultur erlebt einen tiefgreifenden Wandel, der durch individuelle Bedürfnisse und Ansichten über den Tod geprägt ist. Zur ganz persönlichen Trauerbewältigung gehören inzwischen viele alternative Wege, um den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten. Mit Erinnerungsdiamanten besteht heute sogar die Möglichkeit, den Verstorbenen oder die Verstorbene über den Tod hinaus nicht nur im Herzen, sondern auch physisch bei sich zu tragen.

Erinnerungsdiamanten können auch aus Haaren gewonnen werden

Solche Erinnerungsdiamanten sind ein noch ungewöhnlicher, aber rechtlich zugelassener Bereich der Bestattungskultur. Dabei wird ein Teil der Asche des oder der Verstorbenen im Ausland zu einem Rohdiamanten gepresst und auf Wunsch geschliffen, die restliche Asche kann in der Urne beigesetzt werden. Inzwischen ist die Asche aber nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle, die für die Herstellung eines Erinnerungsdiamanten genutzt werden kann. Die Alternative sind Erin-

nerungsdiamanten aus Haaren. Auf sie kann man zurückgreifen, wenn Erinnerungsobjekte aus Kremationsasche aus sozialen, rechtlichen oder familiären Gründen nicht möglich oder erwünscht sind. Dieses Verfahren wird neben der Herstellung aus Kremationsasche etwa vom Schweizer Unternehmen Algordanza durchgeführt, das seit 2004 Erinnerungsdiamanten anbietet.

Herstellungsprozess in der Schweiz

Wenn man sich für einen Erinnerungsdiamanten aus Haaren entscheidet, kann die gesamte Asche in einer Urne beigesetzt werden. Der Herstellungsprozess der Diamanten aus Haaren findet in der Schweiz statt. Unter www.algordanza.com gibt es alle weiteren Informationen. Wer an einem Erinnerungsdiamanten aus Haaren interessiert ist, wendet sich in Deutschland an ein Bestattungsunternehmen seiner Wahl. Für die Produktion eines oder mehrerer Erinnerungsdiamanten werden nur fünf bis zehn Gramm Haar benötigt. In einem ersten Schritt wird Kohlenstoff isoliert, gereinigt und aufgearbeitet. Im Anschluss wächst dieser unter hohem Druck und hoher Temperatur zu einem Erinnerungsdiamanten heran. Ein Rohdiamant kann auf Wunsch mit einer Lasergravur versehen werden.

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte
anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen

Peter Wolin

sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Wolin

Familie Keller

Salow, im September 2025

DANKE

*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.*

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme und die
trostreichen Worte anlässlich des Todes unserer lieben

Ingrid Ulbrich

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie
der Gemeindepädagogin Katja Gehrke für die
liebevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Helmut Ulbrich

Friedland, im September 2025



*Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen halten wir dich für immer fest.*

Michael Henke

Wir danken für all die liebevollen Gesten, die uns zum Tod
meines lieben Sohnes und unseres lieben Bruders zuteil wurden.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski
für die hilfreiche und liebevolle Unterstützung.

In liebevollem Gedenken

**Renate Henke, Bruder Reimund
und Schwester Angelika**

Friedland, im September 2025



Foto: unsplash

Funkelndes Gedenken

- Anzeige -

(djd). Die Art und Weise, wie wir von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und ihn ehren wollen, hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Immer öfter sind individuelle und persönliche Gestaltungen statt der traditionellen Bestattungsformen gefragt - etwa ein Erinnerungsdiamant. Ihn gibt es nun auch gemeinsam mit einem Schmuckstück. Das Schweizer Unternehmen Algordanza, das seit

mehr als 20 Jahren Erinnerungsdiamanten anbietet, hat zwei Kollektionen aus Ringen, Anhängern, Broschen sowie Colliers in hochwertigem Rot-, Weiß- und Gelbgold sowie Platin auf den Markt gebracht. Unter www.algordanza.com gibt es alle Infos. Für die Ringe besteht auch die Möglichkeit einer Gravur auf der Innenseite. Ein Anhänger aus Gold ohne Erinnerungsdiamant ist bereits für unter 1.000 Euro zu haben.

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.



Foto: Pixabay

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

*Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig sein.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die sich beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen



Ilse Kaehler

mit uns verbunden fühlten, die Trauer mit uns teilten
und uns ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten. Diese Anteilnahme spendete uns
Trost und Kraft.

Im Namen der Familie
Klaus-Peter Kaehler

Friedland, im August 2025



Jetzt neu:
Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

Voraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Spaß am reparieren
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
bks@bksnb.de

Teilqualifikationen erleichtern Einstieg in Beruf

- Anzeige -

„Teilqualifikationen“ bieten Menschen ohne Berufsabschluss eine zweite Chance – praxisnah, flexibel und anerkannt. Rund zwei Millionen Erwachsene in Deutschland haben keinen Berufsabschluss. Gleichzeitig fehlt es in vielen Branchen an qualifizierten Fachkräften, ob in der Pflege, Logistik, Gastronomie oder im Handwerk. Die Lösung liegt oft in einem Ansatz, der Theorie und Praxis gezielt verbindet: Teilqualifikationen. Teilqualifikationen (TQ) sind klar abgegrenzte Module aus anerkannten Ausbildungsberufen, wie etwa „Warenannahme und Lagerung“ aus dem Beruf Fachlagerist:in oder „Grundlagen der Pflege“ aus der Pflegeassistent. Jede TQ umfasst einen Lernbaustein mit Praxisanteil und schließt mit einer Prüfung ab. Wer mehrere Module erfolgreich durchläuft, kann am Ende zur „Externenprüfung“ bei der IHK oder HWK zugelassen werden und so einen vollwertigen Berufsabschluss nachholen. Teilqualifikationen richten sich an Erwachsene, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Berufsabschluss vorweisen.

behrens & co. greifswald GmbH
GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:

- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin
Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602



**Wir rocken den
Stellenmarkt!**



Für nur

99 €*

**Hier spielt die Musik –
30 Tage sehr gut sichtbar!**

*zzgl. MwSt.



jobs-regional.de

by LINUS WITTICH

www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional

Jetzt durchstarten!



stock.adobe.com - Drobot Dean



stock.adobe.com - Pixel-Shot



stock.adobe.com - BGSStock72

Anzeigenteil

FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Mein Fachmann vor Ort

Was für ein typischer Montagmorgen. Das Auto gibt keinen Mucks von sich, die Haare sind nicht zu bändigen und zu allem Übel reißt auch noch die neue Hose auf. Nun sind Sie an dem Punkt, wo es vermutlich nicht mehr schlimmer geht, denken Sie. Leider haben Sie diese Rechnung aber ohne die örtliche Müllabfuhr gemacht, die recht zügig durch die Pfütze neben Ihnen fährt und eh Sie sich versehen ist nicht nur Ihre Kleidung, sondern auch Ihr Auto mit Schmutz übersät. Bevor Sie aber in völlige Verzweiflung ausbrechen, nehmen Sie ihr Telefon zur Hand und lassen Sie sich von einer Fachkraft in Ihrer Umgebung helfen. Diese stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Ganz egal ob Automobilwerkstatt, Schneiderei, Friseur- oder Kosmetiksalon, Dienstleistungsunternehmen oder Reinigungsfirma, für jedes Ihrer Probleme gibt es den passenden Ansprechpartner. Natürlich können Sie auch während des Besuches in der Autowaschanlage, noch bei dem Fahrradhändler Ihres Vertrauens vorbeischaun. Eventuell werden Sie ja dort, was ein zusätzliches und verlässliches Fortbewegungsmittel betrifft, fündig.

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.



LINUS WITTICH Medien KG

UDO PASEWALD

Tel. 0171/971 57-39 • u.pasewald@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Wissen, wie man
Steuern spart!**

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 • 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 • E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

SEHTEST NEU ERLEBEN!

JETZT TESTEN

und bald wieder
besser sehen!



Vereinbaren
Sie noch heute
einen Termin.

Realistisch. Beeindruckend. Individuell.

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland
☎ 039601 20234
www.optik-pfeiffer.de



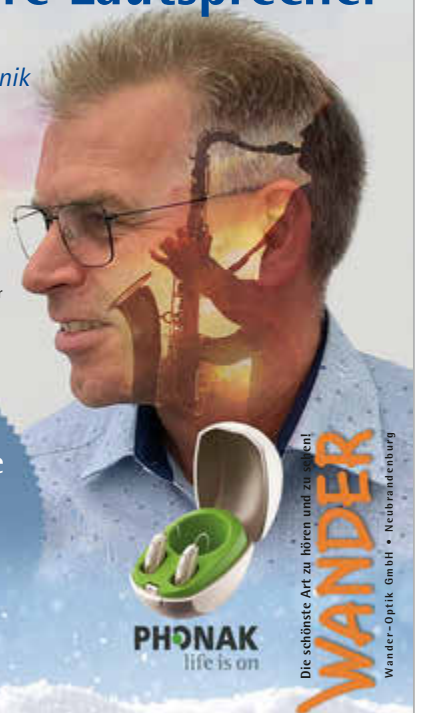
PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

#großartig hören unsichtbare Lautsprecher

*Fast unsichtbare Technik
verstärkt Sprache,
streamt Musik und
telefoniert über
Lautsprecher vor
dem Trommelfell*

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik

Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme
von
Wander-Akustik!



3x in NEUBRANDENBURG

Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

www.wander-optik.de

FLY & HELP SAGT DANKE!



1000 SCHULPROJEKTE SEIT 2009

**MIT GROSSER DANKBARKEIT
FEIERN WIR DIE ERÖFFNUNG
UNSERER 1000. FLY & HELP-
SCHULE WELTWEIT!**

Was als Vision begann, wurde durch Ihre Unterstützung Wirklichkeit: Bildung für hunderttausende Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika! Unser tief empfundener Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit seit Jahren mit Herz und Vertrauen begleiten und möglich machen. Ohne Sie wäre dieser Meilenstein nicht möglich gewesen. Gemeinsam geben wir Kindern eine Zukunft – und machen weiter!



Reiner Meutsch,
Gründer der Stiftung FLY & HELP

„1000 Schulen – ich bin überwältigt, was wir gemeinsam in 16 Jahren erreicht haben! Jede Schule steht für hunderte strahlende Kinderaugen und ich bin jedes Mal tief bewegt, wenn ich deren Lebensfreude und Dankbarkeit bei einer Schuleröffnung erlebe!“

Spendenkonto:

Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1

Alle Spendengelder kommen 1:1 den Bildungsprojekten zugute, da Reiner Meutsch alle Kosten der Stiftung privat übernimmt bzw. diese durch Sponsoren finanziert werden.

Vielen Dank auch an LINUS WITTICH, die uns diese Anzeige kostenfrei zur Verfügung stellt, damit wir uns bei Ihnen bedanken können!



Sehen Sie hier unser Imagevideo!

www.fly-and-help.de



Familienanzeigen

Sie möchten zu einem feierlichen familiären Anlass eine Anzeige schalten? Sie sind sich aber noch gar nicht sicher, was diese beinhalten oder wie sie aussehen soll? Um all diese Fragen zu beantworten, ist LINUS WITTICH gerne für Sie der erste Ansprechpartner. Ob zur Geburt und dessen Danksagung oder eine Geburtstagsfeier, für jedes Ereignis finden wir die für Sie perfekte Annonce. Außerdem werden Sie bei uns fündig, was Hochzeitsjubiläen betrifft, Verlobungs- und Heiratsinserate und auch sämtliche Glückwünsche können mit einer unserer Anzeigen zum Ausdruck gebracht werden.



HERZLICHEN DANK

Unsere Jugendweihe am 10. Mai ist dank euch zu einem unvergesslichen Tag geworden.

Wir möchten uns herzlich dafür bedanken, dass ihr an diesem besonderen Tag persönlich oder in Gedanken bei uns wart.

Aber auch über all die Gratulationen, Glückwünsche und Geschenke haben wir uns außerordentlich gefreut.

*Eure Dana
und Isabell*

Klockow, im Mai 2025

Eröffnung und Tag der offenen Tür

Donnerstag, 02.10.25
10-16 Uhr
Schauen Sie doch mal rein!

Lernen Sie mich kennen, werfen Sie einen Blick in meine Räume und erfahren Sie mehr über meine Arbeit. Für gute Gespräche und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ergotherapie
ANNE RAUHGARTEN

Ich freue mich auf Sie!
Turmstr. 4 in Friedland
0155 62 39 13 49
Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Termine.

Der Ferienpark am Plauer See.

FERIENPARK LENZ

Willkommen in
URLAUB

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

MITTELSAISON 2025

Genießen Sie die Farbenpracht inmitten ungestörter Natur. Buchen Sie jetzt und lassen Sie sich vom Herbst am Plauer See verzaubern!

www.ferienpark-lenz.de
Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Der Frühstücksklub bei NDR 1 Radio MV

Neu!

NDR1

Radio MV

Gut gelaunt und besser informiert in den Tag

MIT MARILYN PAGEL, DANIA BEHM UND NILS SÖHRENS - EINSCHALTEN VON 5-10 UHR

Foto: Jan Baungart

FASSADEN - REINIGUNG & SANIERUNG



*Marktführer in MV
Wir halten jeden Kasten sauber*



BRONZE PARTNER
SAISON 2025/2026

Gutschein

12,5% Rabatt für Privatkunden

Besichtigung vor Ort vereinbaren + kostenloses Angebot erstellen lassen + Rabatt sichern

Malergesellschaft mbH Holz Müller
An der Autobahn 2 - 18184 Roggentin

E-Mail: info@maler-hro.de
Tel.: 038204 76 49 50

BAUEN & WOHNEN



Tipps für mehr Stauraum

- Anzeige -

Gerade in kleinen Wohnungen ist jeder Zentimeter wertvoll. Denn, wer kennt das nicht, das Badezimmer ist voll mit Handtüchern, die Küche wirkt schnell unübersichtlich, und die Wäsche muss irgendwie untergebracht werden. Mit ein paar einfachen Tricks und Alltagsideen lässt sich das Zuhause effizient organisieren. Vertikal denken – Regale und Hängeschränke nutzen: Wandregale, Hängeschränke und Haken an der Decke schaffen zusätzlichen Stauraum, ohne wertvollen Bodenplatz zu beanspruchen. Multifunktionale Möbel einsetzen: Möbel, die mehrere Funktionen erfüllen, sind echte Raumwunder. Ein Bett mit integriertem Stauraum, ein ausziehbarer Esstisch oder eine Ottomane mit verstecktem Fach bieten Platz für Gegenstände, die sonst herumliegen. So wird die Wohnung aufgeräumt, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Schubladen und Körbe optimal nutzen: Kleine Gegenstände lassen sich in transparenten Körben oder Schubladeneinsätzen sortieren. Das erleichtert die Übersicht und sorgt dafür, dass alles seinen Platz hat. Besonders in der Küche und im Bad sind solche Lösungen ideal. Wäsche trocknen optimieren: Hier kommt der Decken-Wäschetrockner ins Spiel. Dieser innovative Wäschetrockner, platzsparend an der Decke montiert, verschwindet gut geschützt in einem stilvollen Deckenprofil und wird bei Bedarf stufenlos abgesenkt. So bleibt der Boden frei für andere Zwecke – egal ob drinnen oder draußen.

spp-o/juwel.com

WICHTIG FÜR EIGENTÜMER

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
Marktwert-Ermittlung vor Ort
Mehr Info unter: 0171 6420214

RS Immobilien

seit 2001

www.hausbewertung24.de



Foto: Pixabay



Ihr Projekt.
Unsere Experten.
Gemeinsam besser bauen –

www.meinhandwerker-regional.de

Qualitätsumzüge zum besten Preis



Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international
- und vieles mehr...



Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Alles für Wand Boden und Decke**Teppichwelt Decor**

Woldegker Chaussee 2 a

17098 Friedland

Tel. 039601 21534

Fax. 039601 348130

Teppichwelt@gmx.de

*Wir Herzens Menschen**Begleitung & Hilfe im Alltag mit Herz & Seele***Uns ist es ein Herzenswunsch,****Sie in Ihrem Alltag zu begleiten und zu unterstützen, damit Sie so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in Ihren eigenen vier Wänden führen können.****Unsere Leistungen:**

- **Begleitung**
zu Ärzten, Physiotherapie, Behörden, Einkäufen und Veranstaltungen
- **Unterstützung im Haushalt und Garten**
Reinigungsarbeiten, Wäschepflege, Einkaufsservice, Fenster putzen
- **Entlastung von pflegenden Angehörigen**
- **Fachgerechte Betreuung**
von Menschen mit Demenz
- **Botengänge zur Apotheke, Post und Behörden**
- **Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten u. v. m.**

*„Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirkt“ Johann Wolfgang von Goethe*

Jasmin & Heiko Stiewe • 17099 Galenbeck • Zum Fischerhaus 6
Tel. 039607 269 987 oder 0171 11 11 360
E-Mail: begleitung@wirherzensmenschen.de

PC-PUNKT-FRIEDLAND**Planung • Reparatur • Verkauf****Erste Hilfe bei Computerproblemen!****VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!**

Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112

17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Kommen Sie vorbei.**JABSI'S
EINKAUFSQUELLE***Am 27.09.2025 schließe
ich mein Geschäft.*

Zum Abschied in den Ruhestand sage
ich herzlichen Dank für 10 Jahre Treue
an alle Kunden, Freunde, Bekannte
und Geschäftspartnern.

Ihre Roswita Jabs**Wir sind für Sie da!
Handyshop Friedland****Persönlich.
Kompetent.
Vor Ort**

- Mobilfunk, Smartphones & Tablets
- Festnetz, Internet & TV
- Attraktive Warenfinanzierung
- Strom- und Gas-Tarife im Vergleich
- Handyversicherungen für alle Fälle
- Partner von Vodafone, Telekom & O2

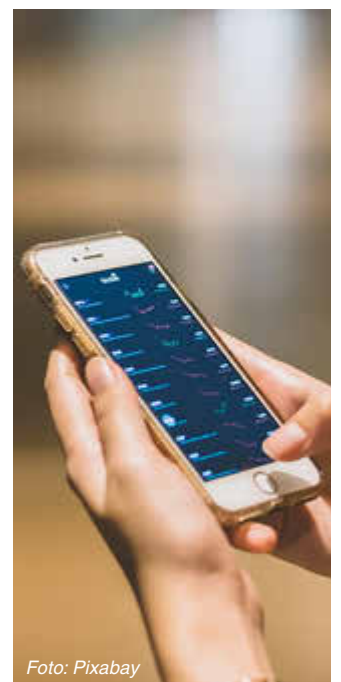


Foto: Pixabay